

R.M

MONALISA

OPER IN ZWEI AKTEN
DICHTUNG VON BEATRICE DOVSKY

MUSIK

VON

MAX SCHILLINGS

UNIVERSAL-EDITION A. G. WIEN

Nr. 6881

Der Philosophischen
Fakultät der Ruperto-Carola-Universität in Heidelberg
in Dankbarkeit gewidmet

MONA LISA

Oper in zwei Akten

Dichtung von BEATRICE DOVSKY

Musik von

MAX SCHILLINGS

op. 31.

UNIVERSAL-EDITION A. G.
WIEN NEW YORK

Copyright 1914 by DREI MASKEN-VERLAG G. m. b. H., MÜNCHEN

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Das Aufführungsrecht für sämtliche Bühnen des In- und Auslandes ist ausschließlich von der Universal-Edition A.-G., Wien, I., Karlsplatz 6, zu erwerben.

Copyright 1914 by Drei Masken-Verlag G. m. b. G., München.

Nachdruck verboten, Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und Übersetzungsrecht für alle Länder vorbehalten (für Rußland laut dem russischen Autorengesetz vom 20. März 1911 und der Deutsch-russischen Übereinkunft vom 28. Februar 1913, desgleichen für Holland nach dem holländischen Autorengesetz vom 1. November 1912).

UNIVERSAL-EDITION AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN NEW YORK

Personen

(der ersten und letzten Szene):

Ein Fremder* Bariton
Eine Frau*** Sopran
Ein Laienbruder** Tenor

(der übrigen Szenen):

Messer Francesco del Giocondo* Bariton
„ Pietro Tumoni Baß
„ Arrigo Oldofredi Tenor
„ Alessio Beneventi Tenor
„ Sandro da Luzzano Bariton
„ Masolino Pedruzzi Baß
„ Giovanni de' Salviati** Tenor
Mona Fiordalisa, Gattin des Francesco*** Sopran
„ Ginevra ad Alta Rocca Sopran
Dianora, Francesco's Töchterchen aus erster Ehe. Sopran
Piccarda, Zofe der Mona Fiordalisa Alt
Sisto, Diener des Messer Francesco .

Volk von Florenz. Nonnen von Santa Trinità. Mönche von San Marco,
darunter Savonarola. Diener.

Die Handlung spielt zu Florenz. Die erste und letzte Szene
in der Gegenwart, die andern zu Ende des 15. Jahrhunderts.

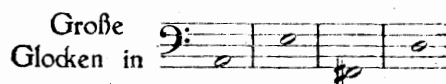
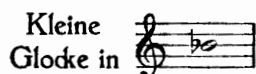


Besetzung des Orchesters.

Streichquintett — 3 Flöten (III. auch kleine Flöte) — 2 Hoboen — Englisch
Horn (auch III. Hoboe) — Heckelphon — 2 Klarinetten (II. auch Es-Klarinette)
— Baßklarinette (auch III. Klarinette) — 3 Fagotte (III. auch Kontrafagott) —
6 Hörner — 4 Trompeten — 3 Posaunen — Baßtuba — Pauken — Triangel
— Tambourin — Kastagnetten — Becken — Kleine Trommel — Große Trommel
— Tamtam — 2 Harfen — Celesta — Mandoline

Bühnenmusik.

2 Violinen — 1 Bratsche — 1 Cello — Mandoline — Harfe



Mona Lisa

Aufführungsrecht
vorbehalten.

VORSPIEL. MAX SCHILLINGS, Op. 31.

Klavierauszug von HEINZ LUDWIG.

Getragen.

Piano.

Holzbl.
Hf. *p espr.*

Tutti.

pp

p molto espr.

mf

Tromp.
Ob.

Pos. Hkph.

l.H.

Red. *

p espr.

cantando espressivo

Str.

Blechbl.

Red. *

Hf.

Copyright 1914 by Drei Masken Verlag G. m. b. H., München.

Nachdruck verboten, Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und Uebersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten (für Russland lt. dem russischen Autorengesetz vom 20. März 1911 und der deutsch-russischen Uebereinkunft vom 28. Februar 1913, desgl. für Holland nach dem holländischen Autorengesetz vom 1. November 1912.)

Universal-Edition Nr. 6881.

First system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *p* (piano) and *mf* (mezzo-forte). Includes a triplet of eighth notes and a fermata. Performance markings: *Red.* and ***.

Second system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *p* (piano) and *mf* (mezzo-forte). Includes a triplet of eighth notes and a *cresc.* (crescendo) marking. Performance markings: *Red.* and ***.

Third system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *f deciso* (forte deciso) and *mf* (mezzo-forte). Includes a triplet of eighth notes and a *cresc.* (crescendo) marking. Performance markings: *Red.* and ***.

Fourth system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *f* (forte) and *mf cresc.* (mezzo-forte crescendo). Includes a triplet of eighth notes and a *-espr. e cresc.* (more expressive and crescendo) marking.

Fifth system of musical notation. Treble and bass staves. Dynamics: *ff marc. espr.* (fortissimo marcato espressivo). Includes a triplet of eighth notes and a *Blech.* (Blech) marking. Performance instruction: *Etwas breit.* (slightly broad).

4

ff

marc.

f

5 Sehr ruhig.

p

Hbl.

pp

Solo Vc. Hkph.

p espr.

p

Blech.

pp

Solo Vc. Bcl.

p

pp

p espr.

Pk.

rit.

pp

3

3

l. H.

Vorhang.— Schmalen Raum im Hause der Brüder der Certosa in Florenz, abgeschlossen durch eine al fresco bemalte Wand mit einer Mitteltür darstellt. Der schmale Raum längs der Rampen ist als Gang mit gewölbter Decke gedacht. Rechts vorne eine Tür, links vorn ein Spitzbogenfenster. Die Bühne ist leer, die Tür rechts geschlossen. Man hört Schlüsselgeklirr und nachdem die Tür rechts sich geöffnet hat gleichsam auf Steinfliesen hallend Tritte und schliesslich, noch hinter der Scene, die Stimme des Laienbruders, der in eintönigem Tonfall die Sehenswürdigkeiten erklärt. Als dann treten auf: der Laienbruder, der Fremde und die Frau. (N. B. Die Fassung der scenischen Bemerkungen weicht ab und zu in der Partitur vom Clavierauszuge ab.— Die im Clavierauszuge enthaltene Fassung ist die endgiltige und massgebende.)

6

Mässig.

p
quasi pizz.
3
p

DER LAIENBRUDER (noch hinter der Scene)

etwas frei

Erbaut ward der Palast nach Brunel - le-schi's Plänen, mit Fresken

3
p sempre

Der
B.

aus - ge - schmückt in Do - na - tel - lo's Art und aus - ge - stat - tet mit er - les - ner Pracht.

7

Der
B.

Giulia-no Paz-zi ließ das Haussichschaffen, doch lan-ge blieb es nicht in sei-ner Hand, es wohnte da ein

(sie treten auf)

Der
B.

Bar - di, dann ein Spi - ni, bis es ein rei - cher Handels-herr er - stand. Fran -

Der B.
ces - co — del Gio-con-do war sein Na - me, der längst ver-schol-len wär — im Meer der

Der B.
Zeit, hätt' er nicht noch in vor-ge-rück-ten Jah-ren ein jun - ges wun-der - schö - nes

8 DIE FRAU (interessiert)

Ein jun - ges Weib?
Der B.
Weib gefreit. Madonna Fiorda-li - sa Gherar - di - ni, durch Lio - na - dos heh - re

Der B.
Kunst geweiht, in seinem Meisterwerke „Mo-na Li - sa“ gab — der Gioconda er Un - sterblich-keit. —

Die F. hier? Vor zwanzig Jah - ren?

Der F. Vor zwanzig Jah - ren schon auf meiner ers - ten Hochzeitsrei - se.

Die F. (mehr für sich) Und dies ist mei - ne ers - tel Al - les kennst du schon, hast al - les ge -

Die F. 10 sehn... und ich so we - nig noch von die - ser Welt... DER BRUDER (lächelnd mit Resig -

Noch wen' - ger

(Die Frau sieht den Bruder überrascht an, während der Fremde ans Fenster tritt, die Blicke der beiden jungen Menschen begegnen sich.) (leise verwirrt)

Die F. Es ist so

Der B. nation, wie um sie zu trösten) ich... Unruhig.

(In jäher Bewegung will sie den Mantel am Halse öffnen; bei der Hast dieser Bewegung löst sich ihre Perlen-schnur; einige Perlen fallen zu Boden:)

Die F. schwül --

DER FREMDE. (unmutig)

(liest sie einzeln auf)

So gib doch Acht!

die Per-len!

Mein Braut geschenk,

Str. ohne D.

espr.

DIE FRAU (beschämt, wehmütig)

Be-nei-det!? Ach...

Der F. um das manch Ei - ne Dich be - nei - det!

Str.

Hbl. Ob.

mf espr.

mf

dim.

p

12

Wieder ruhig.

(Sie nimmt die ganze Schnur ab und reicht sie hastig dem Gatten.) accel.

Die F. Da nimm zu -

DER BRUDER.

Per - len be - deuten Thrä - nen, sagt das Volk.

Fl. Ob.

Wieder ruhig.

Str. p dolce e poco espr.

cresc.

accel.

pp

(Da ihr Gatte sie verwundert ansieht:)

(In dessen er die Perlen schnur einsteckt, mehr für sich)

Mässig.

Die F. rück... ich mein', ver-wah-re sie... Ich lieb' sie nicht die

rit. *p*

mf rit. *p* *dim.*

espr. Mässig. Ob.

13

Mässig.

Die F. Per - len... (Der Fremde etwas ungeduldig, wendet sich zum Bruder.) DER FREMDE. Zeigt nun den Saal -

Mässig.

f *mf* *stacc.*

(interessiert)

Die F. Von Mo - na

DER BRUDER (zur Frau, die ihn fragend anblickt, nach der Mitteltür weisend)

Ja, — dort ist ge - sche-hen was die Chronikmel-det —

2 Solo Viol. in Okt.

E. H. *mf espr.* *mf* *p Cl.* *espr.*

Die F. Li - - - sa?

Der B. *mit Ausdruck* (>) (leicht hin bemerkend)
Das Dra-ma der Fa-schingsnacht... vierzehn-hundert neun-zig zwei...

4 Tr.
Hckph.
Hbl. *p*
Led. *

Der B. (Er sucht einen Schlüssel im Bund, geht dann an die Tür rechts u. ruft.) 14 *frei*
Fra Barto-lo, den Schlüssel zur „Sala dei Sos-pi-ri“!

mf *sfp*
Str.
mf espr. *p*

Der B. (zurückkehrend)
Die weil erzähl' ich die Be - ge - benheit, wie sie in un-tern al-ten Bü-chern

Tr. Pos.
p

Der B. *poco rall.*
steht.

15 (Die Frau nimmt in einem Lehnstuhl Platz und hört gespannt, die Augen auf den Bruder gerichtet, zu. Der Fremde steht ihr zur Seite.)

poco rall. E. H. Mässig. Fl.
p *espr.*
Hckph. Led.

Der B.
Ein un-ergründlich Rät-zel ist das Weib. — In sei-ner

molto dolce e espr.

Tr.
Pos.
Str.
p
mp
p
Lw. *

16 Blick zu ihr hin und in seinen Worten zittert verhaltene Erregung.)

Der B.
See-le schlummern un-bewusst an tau-send Mög-lichkei-ten. Weich wie Wachs ist sie,

Fl.
E. H.
Str. p

Der B.
schmiegt sich je-der Hand. Das Schicksal spielt mit ihr... Sie schreckt zu-

Ob.
H.
p espr.

Der B.
rück vor ei-nem rau-hen Wort, — und trägt — mit Lä-cheln u-ner-hör-te

cresc.

Der B. Qua - len, kann ei - ner Blu - me nichts zu lei - de tun, be - rauscht hin wied - rum sich an

Der B. Grausamkeit, die ei - nes Man - nes Sinn zu den - ken kaum ver - mag.

Der B. Lieb macht sie stark und Hass un - ü - berwindlich --- Des Wei - bes

Der B. Herz, es birgt in sei - ner Tie - fe die Lüs - ternheit der E - va nach ver -

Der B. bot - ner Frucht, der Mag - da - le - na sündhaft buh - le - rischen Trieb und ih - re

Der B. wunderba-re Kraft der Reu - e; den Blut und Ra-chedurst der Mör-de-rin Jo - hannis,

Tr. Pos. *zart* *p cresc.* *gest. H.* *p*

19

Der B. und der Ma-ri - a Rein - heit, Mil-de und Er - barm - nis. Je nach dem des Lebens

Cl. H. *p* *Str.*

Der B. Wür-fel rol-len ver - wandelt sich das rät-sel vol-le We-sen „Weib.“

Gemessen.

DER FREMDE (lächelnd)

Seid Ihr so er-fah-ren?

Tr. Pos. *mf* *pp* *Gemessen.* *Br. Vc.* *Pk. wirbel auf Es*

Der B. *ruhig abwehrend* Herr, ich ei-tie-rel *poco rit.* „Al - so war auch

Fl. *poco rit.* *Cl.* *H.* *Fg.*

Der B. sie des Mes-ser — del Gio - con - do drit - te Frau. In ih - ren

Solo viol. *p*
Bn Tremolo, Tr. mit D. in gehaltenen Accorden.
sempre legato

Der B. Au - gen, ih - res Mun - des Lächeln lag ei - ne Welt von Scheu und Zärt-lich-keit,

mit zunehmenden Ausdruck

Der B. Von banger Ah-nung, se - li - ger Ge-wißheit, von Glaub und Zwei-fel, Lust und Qual,

8 nicht eilen
gest.H.
pp

Der B. von Treu' und Falschheit... die tau - send Mög - lichkei - ten...

8
ged.Tr.
Hf.
Cl. Fg.
dim.

Der B. (Von rechts ein alter Mönch, der einen Schlüssel bringt und wieder abgeht.) (Der Laienbruder sperrt die Mitteltüre auf, lässt die Fremden eintreten und folgt ihnen, weiter in seiner Erklärung fortfahrend.) Der Me-di-

pp *p espr.* *3* *stacc.* *p*
Cl.

(Er ist durch die Mitteltür in den verdunkelten Raum getreten und verschwindet dort.)

Der B. *cä - er tol - ler Car - neval tob - te durch Florenz, ein Sinnentaumel hatt' die*

mf *p* *Cl.* *H.* *p* *Fg.*

22

(Seine Stimme verhalt)

Der B. *Welt er fasst... da mals be - gab es sich...*

dim. *p* *pp* *Picc.*

(Die Bühne verfinstert und verschleiert sich.)

Mässig, mit Steigerung. (Die drei Personen sind verschwunden)

Pos. m.D. *poco rit.* *perdendo* *ppp r.H.* *p* *Ped.*

23

mf *p* *cresc.* *p* *cresc.*

cresc. *poco rit.* *accel.* *r.H.* *gliss.*

I. Aufzug.

Plötzlich wird es wieder hell und es bietet sich ein farbenprächtiges Bild im Stile eines Gemäldes von Paolo Veronese: Ein Saal im Hause des Francesco del Giocondo. Draussen helles Licht eines sonnigen Frühlings-Spätmittags. Es herrscht fröhliche ausgelassene Stimmung. Von der Strasse und Piazza her Gelächter und Stimmengewirr. An der Tafel sitzen Pietro, dann Arrigo, Alessio Sandro und Masolino (junge Edelleute in der reichen Tracht des Cinquecento). Piccarda (junge Zofe) reicht Früchte herum, Sisto Handwasser und Handtuch. Ein andrer Diener schenkt ein. Jeder der Männer hat über der Lehne seines Stuhles einen dunklen Mantel mit Kapuze (einer Art Domino) hängen.

24 Allegro. (Lebhaft.)

26 Etwas mässiger.
(Rufe hinter der Scene, sehr stark zu singen)
Sopr.

CHOR.

26 Etwas mässiger.

Tr.
Str. pizz.

Kar-neval! Ah!

Kar-neval! Ah!

Kar-neval! Ah!

Kar-neval! Ah!

stacc.

mp.

mp.

marc.

27

f

f

ped.

28

f mit Pedal.

dim.

V.C.

ped.

PIETRO (nach der Strasse blickend)

Längst zwanzig ist die Uhr, wo bleibt der Zug?

pizz.

p

ped.

29

SANDRO (in den Krug sehend).

Süf - fig, der Mon - te - bri - a - ner!

30

La.

Und 'sist da - von noch ge - nug!

MASOLINO.

Zum Nachtsch ein

30

Ma.

klei - nes His - tōr - chen, ein Skan - däl - chen o - der Mär - chen!

PIETRO. (mit gespielter Entrüstung)

Oh, lie - be Mes - se - ri, das darf ich nicht hö - ren!

31

SANDRO.

(Pietro verneint)

Doch würd' euch Lo - ren - - zo's Bal - la - - ta nicht stö - ren?

32

ALESSIO.

Ar - ri - go, Du sing' uns vor! Sollst stolz _____ sein auf unsern

(Arrigo ergreift eine an der Wand hängende, mit bunten Bändern geschmückte Laute, und beginnt:)

Ai.

Chor!

33

Frisch. (*Allegretto vivo.*)

ARRIGO (zur Laute singend.)

*) Ju - gend ist — so hold und süß, schnell ent - flieht die Zeit. — — — Wer

Bl. mit Hf. daher stets etwas arpeggiert.

*) Text nach dem Liede Lorenzo de' Medici's.

Ar. fröh - lich sein will, sei es heut', das „Mor - gen“ ist ja un - ge - wiß.

ALESSIO. *f*
Wer

SANDRO. *f*
Wer

MASOLINO. *f*
Wer

PIETRO. *f*
Wer

Al. fröh - lich sein will, sei-es heut', — das „Mor - gen“ ist ja un - ge - wiß.

Sa. fröh - lich sein will, sei-es heut', — das „Mor - gen“ ist ja un - ge - wiß.

Ma. fröh - lich sein will, sei's heut', — das „Mor - gen“ ist ja un - ge - wiß.

Pi. fröh - lich sein will, sei's heut', — das „Mor - gen“ ist ja un - ge - wiß.

34 ARRIGO.

A - mor lenkt uns'-res Her - zens Wa - gen, drin Frau Ve - nus in

Fl. Solo Viol. *p*

Ar. Schön - heit thront; der ihr dient, wird gött - lich be - lohnt, wer _____

cresc.
f

Ar. wird der Fül - le des Glücks _____ ent - sa - gen?

mf
cresc.

35

Ar. Ju - gend ist .. so hold und süß, schnell ent - flieht die Zeit, _____

mf

Ar. Ve - nus erschließt uns das Para - dies, _____ wer glücklich sein will sei _____ es

f

Ar. heut!

ALESSIO.
Ju - gend ist so hold und süß, schnell ent - flieht die Zeit,

SANDRO.
Ju - gend ist so hold und süß, schnell ent - flieht die Zeit,

MASOLINO.
Ju - gend ist so hold und süß, schnell ent - flieht die Zeit,

PIETRO.,
Ju - gend ist so hold und süß, schnell ent - flieht die Zeit,

Ar. Ve - nus erschließt uns das Pa - ra - dies, wer glück - lich sein will,

Al. Ve - nus erschließt uns das Pa - ra - dies, wer glück - lich sein will,

Sa. Ve - nus erschließt uns das Pa - ra - dies, wer glück - lich sein will,

Ma. Ve - nus erschließt das Pa - ra - dies, wer glück - lich sein will,

Pi. Ve - nus erschließt das Pa - ra - dies, wer glück - lich sein will,

37

Ar. sei es heut!

Al. sei es heut!

Sa. sei es heut!

Ma. sei es heut!

Pi. sei es heut!

(Francesco ist auf dem Balkon erschienen und hat dort anscheinend jemanden verabschiedet.)

FRANCESCO (hinunter rufend)

Auf spä - ter denn,

37

nur Str.

(Arrigo beginnt nachdem er aus einem Becher einen Trunk getan, eine neue Strophe)

Ar. Bacchus ist Ve - nus

Fr. Messer' Sal-via-ti!

(Er gesellt sich zu den Gästen)

Bläs. Hf.

p Tromp. deutlich

mf

(Dianora tritt von rechts auf.)

(Dianora, ein ganz junges Mädchen, zaghaft, züchtig, geht auf die Tafel zu.) DIANORA.

Ar. lieb-ster Beglei - ter...

(Arrigo bricht den Gesang ab, da Dianora eintritt, spielt und pfeift aber noch vier Takte leise weiter.)

Ver-

Fl. Ob.

Solo Str. Quart.

38

Di. *(verschüchtert)*
 zeiht, ihr Herr'n, wenn ich stö-re... Den Zug sah' ich so

FRANCESCO (zu Dianora.)

Was soll's?

38

p

Di. *(betrückt)*
 gern! Die

Fr.
 Ich lieb' es nicht, wenn du al-lein, oh-ne die Mut-ter...

2 Tromp. *f* *p*
 H. *mf*
 Fg.

Di.
 ist zur Beichte in Ca-mal-do-li, — kehrt heim nicht vor dem Vesper-läu-ten...

3. Fl. Fg. *p* *mf*
 Ob.

(Die Musik des Karnevalzuges lässt sich von fernher vernehmen. Geschrei und Rufe auf der Piazza immer lebhafter.)

Lebhaft. *f* Br. Vc. *f* H. *f* gr. Tr. Wirbel.

DIANORA (betteind zum Vater.)

Sie kom-men schon! Ach, Va - ter! (Auf Pietros Fürsprache erfüllt Fran-cesco ihre Bitte und führt Dianora ans Fenster.)

mf cresc.

40

cresc.

41

DIANORA (am Fenster.) (Vom andern Ufer über die Brücke kommen Leute um den Zug zu sehen.)

Die Brük - ke he - rauf! (Alle auf der Bühne befindlichen Personen drängen sich an die Fenster.) ARRIGO. Der

PIETRO. Der Zug ist da!

41

mf *f*

Ar.

Sa.

Schön - heit Sie - ges-lauf! Ve - nus vul-gi - va - gal

l. H. *r. H.*

CHOR. DES VENUSZUGES.

42 (Der Zug (Beschreibung s. Textbuch) naht von rechts und zieht unterhalb der Fenster vorüber nach links.) Bunte Fahnen,
Froh bewegt. (♩. = ♩.)

Ten. *sehr stark*

Schlagt die Cym - beln, blast die Trom - pe ten! O - dem der Freu - de schwellt die Brust! E - vo -

Froh bewegt. (♩. = ♩.)

mf

Panniere, anrungszeichen etc. sowie einzelne Köpfe der zu Wagen oder Pferde Vorüberziehenden werden sichtbar. Es muss den

el! Ve - nus! Spend'rin der Lust! Du bist die Gott - heit, zu der wir

43 Eindruck machen, als ob eine riesige Menschenmenge an dem Umzug beteiligt wäre. (Einzelheiten s. im Textbuch.)

ARRIGO.

Sal - ve, Ve - nus vic - trix, Gi - nev - ra!
be - ten!

mf

Teu - fel und Tod, sie dro - hen ver - ge - bens, ju - belnd folgt dir der

3.H.

(Auf dem Lungarno erscheint der Venuswagen, von Nymphen, Bacchanten, Mänaden etc. geleitet.)

trun - ke - ne Tross! Gna - den - spen - den der, herr - li - cher Schooss! E - vo -

(Blumen und Zweige fliegen auf die Bühne. Die auf der Scene Befindlichen werfen Früchte, die sie lachend von der Tafel nehmen, hinunter, Dianora winkt mit ihrem Schleier; die jungen Männer sitzen auf der Fensterbrüstung.)

44

ë! Ve - nus, Mut - ter des Le - - bens! E - vo -

ff

44

ff

DIANORA.

Seht, dortna! die Nonnen!

PIETRO.
Von Santa Trini - ta.

Viol.

Holzbl.

Tromp. Pos.

p

45

MARIEN-CHOR. (In die Klänge des Venuszugs mischen sich, näher kommend, feierliche Töne. Es sind die Nonnen die in feierlichem Aufzug ein Standbild der heil. Maria unter einem Baldachin tragend, ihre „Laude“ sungen.)
gleichmässig laut, mit fanatischer Begeisterung gesungen.

Sopr.
Jung - frau Ma - ri - - a, mild und

Alt.

VENUS-ZUG. (Die $\frac{2}{4}$ = den $\frac{6}{8}$)

Hul - din du, blüh - en - den An - ge - sichts, von Zau - bern und Wun - dern um -

Holzbl. *Melodie stark heraus*

Tr.

mf H.

Glock.

f

süss, er - ko - ren und ge - be - ne - deit, ———
 - fan - gen, un - er - schöpf - li - che Quel - le des Lichts,

The first system of the score features two vocal staves and a piano accompaniment. The vocal lines are in a soprano and alto register. The piano accompaniment consists of a grand staff with treble and bass clefs. The music is in a key with two sharps (D major or F# minor) and a 4/4 time signature. The lyrics are in German, describing the source of light.

46

DIANORA.

Das wun - der tä - ti - ge Ma -
 Mut - ter du der Chris - ten - heit, führ' uns zum
 bran - dend um braust dich Ver - lan - gen E - vo -

The second system continues the musical score. It includes a vocal line for the character Dianora and a piano accompaniment. The lyrics describe the Mother of Christianity and her role in leading the faithful. The piano accompaniment features various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings.

46

sempre f

f *mf*

The third system shows the piano accompaniment for the second system. It includes a grand staff with treble and bass clefs. The music is marked with dynamic changes from *f* (forte) to *mf* (mezzo-forte). There are also numerical markings like '2' and '6' above the notes, possibly indicating fingerings or measures. The piano part is highly melodic and rhythmic.

Di. ri - en - bild!

FRANCESCO.
Und San - so vi - no's Mut - ter -

PIETRO.
Aus der Kir - che San - ta Tri - ni - tà!

Pa - ra - dies!

ël - E - vo - ë!

47

Fr. got - tesschild!

Wer wird von Sünd' uns ret -

A tem der Welt, Reiz oh - ne En - de, Ve - nus, ent - stie - gen dem

(uns)

(En - de)

47

ten? Wer aus Ver - damm - - nis

Mee - res - schaum! Ro - sen der Freu - de streu'n dei - ne Hän - de,

f *mf cresc.* *mf cresc.*

ped. *

48 lö - - - sen? Ma - ri - - a

cresc. Du gibst Er - fül - - lung dem se - -

cresc. *f*

Viol.

48 *mf cresc.* *f dim.*

ped.

sprengt die Ket - ten, be - freit
 lig - sten, se - se - lig - sten Traum! E - vo -

etc.

Viol.

ARRIGO.

Sal - ve re - gi - na! Ve - nus Cypri - a!
 uns von dem Bö - sen!
 ei! E - vo - ei! E - vo - ei!

cresc.

49

ff Mut - ter du der Gna - - de, bitt' für uns bei

ff Tönt ihr Cym - beln, dö - h - net Dro - me - ten! E - vo - ö! Ve - nus im gold - nen

49

f

dei - nem Sohn, leit' uns auf der Bu - ße Pfa - de

Haar! Lös' uns aus - des Le - bens Nö - ten!

piu cresc.

Red. *

hin zu Got - tes gold' - - - nem Thron!

ff Flam - - - men-de Her - zen brin - - - gen wir dar!
brin - - - gen wir dir

ff brin - gen - - - wir

ff *fff*

(Die Züge stehen nun unter den Fenstern. Man sieht ein Gewoge von Palmen und Blumen des Venuszugs und von Kreuzen und Kirchenfahnen des Marienzuges. Man hört Rufe.)

MASOLINO.

Symbo - le zwei-er

PIETRO.

Die Zü - ge stoßen bald zu - sam - men!

sempre marcato *fp*

ARRIGO.

Ach, wie der Nönnchen Wan - genflammen!

Ma.

frem - der Wel - ten -

(zu Masolino)

Pi.

Die bei - de

MARIENCHOR.

(rufend)

Ora pro nobis,

Holzbl. ²

Viol. *mf* *cresc.*

fp

f

Pi.

heut und e - wig gel - ten!

M a r i a!

O r a p r o n o b i s,

M a r i a!

cresc.

Ora pro nobis!

(Allgemeines Stimmengewirr.)

Ora pro nobis!

VENUSZUG.(rufend) Venus, regina mundi! Venus triumphatrix! Evoë! Evoë! Evoë! (Die Rufe nach Bedarf wiederholt.)

l.H.

cresc.

accel.

so stark als möglich

51 Wuchtig.

DIANORA (sich zitternd an Pietro schmiegend.)

Dies schwarzen Mönche von San Mar-co!

ARRIGO.

Ihr Pri-or dort in weißer Kut-te!

DIE MÖNCHE SAVONAROLA'S.

(Auf dem Höhepunkt des Tumultes erscheinen auf der Brücke deutlich sichtbar, die Mönche von San Marco, an ihrer Spitze Savonarola in weisser Kutte.)

51 Wuchtig. $\text{♩} = 58$

Bass I.II. sehr stark

Fu - ge, Zi - on, fu - ge, quae ha-bi-tas a-pud filiam Babi - lo - nis; Gladi-us

(Auf der Bühne horcht alles bange auf) 52 PIETRO.

Sa-vo-na-ro-la!

De-i su - per ter-ram et su-per te!

ALESSIO (mit leisem Schauern den Namen wiederholend)

ARRIGO.

Sa-vo-na-ro-la! Das Au-ge, das die Wei-ber zwingt!

SANDRO.
Sa-vo-na-ro-la!

MASOLINO.
Sa-vo-na-ro-la!

FRANCESCO.
Wie tö-nend Erz die Stimmeln

Picc. *p*

53 DIANORA (zitternd.)

PIETRO (wendet sich nach vorn und setzt sich zu seinem Glase Wein.) Der Prior von San Marco blickt herauf!

Der Gifthauch des Ze-lo-ten!

Bass I. II. DIE MÖNCHE.
Flo-renz, du fei-le

flüchtig Fl. Cl. *p* *mf* Pos.

(er zieht Dianora an sich; sie kniet zu seinen Füßen; er streicht ihr über's Haar.)

Zu mir, mein Kind, — Zu mir! —

Dir - ne! Scham lo-se Buh-le-rin! Zum Himmel schreien deine Sünden, des Herren

f *fp* *fp*

Di. *Habt ihr ge - sehn,*

Ar. *(frivol)*
Ja, ja, wir sind verdammt!

Schwert schwebt ü - ber dir! Un - ter - gang ist dir ge - schwo - - ren, Pest und

sp < sp *mf* *f* *Gr.Tr.* *mf*

Tr.u. Pos.

Di. *sein Au - ge flammt! —*

PIETRO. *Das, lie - bes Kind ge - hört zum Amt!*

Krieg — vor dei - nen To - - - ren. Blut und Feu - er wird vom

mf *2 H.*

Gr.Tr.

Him - mel fal - len, Jam - mer in dei - nen Mau - ern hal - len. Die

Höll' ist los! Die Höll' ist los! Flo - renz, — tu' *(gesteigert)*

gest. H.u. Pos. marc. *nur Pos. marc.*

mf

vallo

Bu - Be! Flo - renz, tu' Bu - Be!

Pos. u. H.

mf

Pk.

(mit aller Kraft) Flo - renz, tu' Bu - Be!

fp molto cresc.

ff

accel.

Ph.

56

Ginevra's Stimme: Schnell.

(Plötzlich ertönt aus der Menge unter den Fenstern ein lauter, gellender, durchdringender Schrei, der sich fortpflanzt und wie zu einem Busschrei des ganzen Volkes wird.)

Ah!

Mässig.

Mi - se - ri -

8.

loco

Holzbl. *espr.* *p*

Becken. *ff*

Red.

Gi. cor - di - a! Mi - se - ri - cor - di - a!

Sopr. Mi - se - ri - cor - di - a! Mi - se - ri -

Alt. Mi - se - ri - cor - di - a! Mi - se - ri -

Ten. Mi - se - ri - cor - di - a! Mi - se - ri -

Bass. alle Bässe *f* Mi - se - ri - cor - di - a! *B.I.* *f* Mi - se - ri -

CHOR.

f

p

Breit. 57 (Die Rufe ersterben.)

Gi. Mi - se - ri - cor - di - a!

cor - di - a! Mi - se - ri cor - di - a! Mi - se - ri -

cor - di - a! Mi - se - ri cor - di - a! Mi - se - ri -

cor - di - a! Mi - se - ri cor - di - a! Mi - se - ri -

cor - di - a! Mi - se - ri - cor - di - a! Mi - se - ri -

Breit. 57 Fg.

(Die Volksmenge zerstreut sich, die Züge lösen sich auf.)

(Über den Personen auf der Bühne liegt es wie ein Bann. Pietro streichelt die zitternde Dianora.)

cor - di - a! Mi - se - ri - cor - di - a!

cor - di - a! Mi - se - ri - cor - di - a!

cor - di - a! Mi - se - ri - cor - di - a!

cor - di - a! Domine! Mi - se - ri - cor - di - a! Domine!

Cl. *pp* H. *pp* Hckph. *p*

Pk. *pp* Pk. trem.

ALESSIO.

Zer - tre - ten der Freude Blumen!

SANDRO.

Erstorben das helle Lachen.

2 Fl.

l.H.

Ma.

(Arrigo, der auf dem Balkon gestanden, wendet sich nun ins Zimmer zurück. Um die böse Stimmung zu zerstören, beginnt er lachend:)

Sa - vo - ha - ro - laß Werk!

p Vl.

poco rit.

accel.

Hckph.

Clar.

cresc.

58

ARRIGO.

Heiter bewegt.

Saht - ihr's? Die Ve - nus wars, Gi -

Kl. Fl.

mf

p

Ar.

ne - vra im Schmuck des goldnen Haars, die als die er ste ihm zu

(imitierend)

(er lacht)

Fü - Ben sank:

„Mi - se - ri - cor - di - a!“

Es. Cl.

rubato (accel.)

Solo Viol.

colla voce

4. Vc.

p

59

Tempo I.

Ar. Nun liegt sie da, in Reu' zer - flo - Ben, ei - ner Ohn - macht

dolce espr.

p

(Alessio, Sandro und Masolino eilen auf den Balkon, blicken hinab und wenden sich dann wieder ins Zimmer zurück.)

Ar. nah! —

ALESSIO.

Hol' sie her

mf

f

mf

60

Ar. Wa -

Al. auf! —

SANDRO.

Ja, ho - le sie!

MASOLINO.

Ja,, ho - le sie!

FRANCESCO.

Nein, nein, das geht nicht an!

f

p

Str. espr.

l. H.

Ar. rum, Frances. co? Ach, im Kar-ne-val...

Fr. (Francesco deutet auf Dianora.) (zögernd) Und Mo-na

Bl. Str. *espr.* Ob. *p* 3. l. H. 3. *p*

Fr. Li - sa? - - (Arrigo und Alessio nehmen ihre Mäntel von

PIETRO. Wird zu ihr gü - tig wie zu je - dem sein! - -

Ob. *mf* *espr.* Cl. *p* Ped. *

61

Fr. den Stühlen und gehen über den Balkon die Freitreppe links hinunter.) (zu Dianora) Geh nun zur

f 3. 3. 3. 3. *p*

DIANORA. Schon? *rit.* (leise seufzend) Gut'

Fr. Ru-he. (scharf) Ich sag'ts! - -

Hckph. *mf* *rit.* *espr.* Ob.

62

Ruhig.

(Sie küsst Pietro die Hand)

Di. Nacht, ihr Herrn.

SANDRO. *p* 3
Sig-no-

PIETRO. MASOLINO *p* 3
Gott zum Gru - ße, Kind! — Sig-no-

62

Ruhig.

H. p.

(Dianora geht langsam nach rechts ab. Kurze Pause der Erwartung.)

Sa. ri - na, schlafet wohl! —

Ma. ri - na, schlafet wohl! —

p Solostreichquartett

Ob. *pespr.*

cresc.

p

63

(Arrigo und Alessio kommen mit Ginevra über die Freitreppe auf den Balkon)

ARRIGO.

Die

stacc. 3 3 3 3

mf l.H. *f* *mf* *espr.*

Ar. Göt - tin der Schön - heit fleht um ein A

(Genevra ist üppig und schön, mit goldenem „Tizian-Haar“; als Venus in phantastischem Schleierkostüm, das ihre Schönheit so viel als möglich enthüllt, darüber Arrigo's Mantel, den sie während des Folgenden ablegt; sie ist ganz gebrochen in Haltung und Ton, was mit ihrer frivolen Kleidung seltsam kontrastiert.)

GINEVRA. (matt)

Gi. Ach ja, nur kur-ze Rast vergönnet mir!

Ar. syl. -

Gedeht. (rubato) accel. espr. Ob. p

Hckph. espr. r.H. p

Cl. Ps. Ped.

64

(Arrigo schiebt ihr galant den Stuhl am Mitteltisch zurecht;)

(Genevra lässt sich ermattet in den Sessel fallen und küsst Pietro die Hand.)

Oh! E-mi-nenz!

PIETRO. Verscheucht die dü ste - ren, Ge - dan - ken, die die-ser

espr. Str. mf p

espr. Clar. p

mf

l.H. p

Str. p

(plötzlich ekstatisch)

Gi. Oh! nein! Oh! nein!

Pi. trau-ri-ge Pro-phet er - weckt!

mf

mf

Red. *

Red. *

65

Gi. Es ist so süß so wun-der-sam, zu bü - Ben... ach, ei - ne

65 (Viol)

p *espr.*

p *pt.*

Red. *p* *

Gi. Won - ne eig' - ner Art, in Reu' da - hin - zu ster-ben, ihm zu

p dolce

Red. *

Gi. Fü - Ben, zu füh-len, wie das Blut zu Eis er-starrt ...

PIETRO (ironisch)

Es ist nicht mein Ge-

Tr. ged. u. Str. pizz.

p *fp* *sf* *mf*

Clar.

(gesteigert) 66

Gi. Ah das Ent - set - zen kit-zelt un - sre Ner - ven und

Pi. schmack!

Viol. 8va

Ob. 66

Viol. *mf*

Gi. sta-chelt uns zu neu - en Lü - sten an, uns in der Sün - de wei - - chen

H.

Gi. Arm zu wer - fen, in den un - se - lig, sel' - - gen

cresc.

67 (Arrigo, Alessio, Sandro u. Masolino umringen
Ginevra galant.)

Gi. Zau - - ber - bann!

PIETRO.

Als 67 Sti-mu-lanz laß' ich das Fluchen mir ge -

Cl. *mf*

Ob. *pizz.*

Ach, versteht's nicht

ARRIGO.
Wenn ei - nes wei - - chen Ar - mes ihr be - dürft . . .

ALESSIO.
Wenn ei - nes wei - - chen Ar - mes ihr be - dürft . . .

SANDRO.
Wenn ei - nes wei - - chen Ar - mes ihr be - dürft . . .

MASOLINO.
Wenn ei - nes wei - chen Arms ihr be - dürft . . .

Pi. fal len!

mf *p* *cresc.*

Vorwärts. *rit. (schmollend)*

so! Ihr hal - tet mich für ei - ne ar - ge Sün - de - rin!

PIETRO. (galant.)
Für ei - ne uns - rer

Vorwärts. *riten.* *mf* *p* *p S. Br.*

(galant) S. Vo.

Gi. 3/4 3/4

68 ARRIGO. (versucht ihren Arm zu streicheln; sie schlägt ihn auf die Finger.)
Und lieb - sten!

Pi. schön - sten!

68 Vorwärts. Es Clar. *f* *fp a tempo*

Und Gott verzeiht dem

Pi. *rit.* (Ginevra blickt mit koketter Andacht zu Arrigo empor.) (Arrigo ergreift einen Becher.)

Sün-der, der so heiß be-reut!

Ob. Engl. H. *p espr.* *mf* *a tempo* (pizz.) *ff*

rit.

69 (Ar bietet Ginevra den Becher, indem er sie an die Tafel führt.) ARRIGO. (Ginevra plötzlich sehr lu-

Nun a-ber kommt, trinkt uns Be-scheid!

f *l. H.*

stig und animiert einen Pokal nehmend.) GINEVRA.

Was? Trin-ken oh-ne Ge-sang? — Wär wie ei-ne Glock - ke

(leicht und lustig.) Es Cl. *p* *cresc.* *mf*

Gi. (den Pokal wieder hinstellend) (klatscht in die Hände)

oh - ne Klang! — Schnelleschnelle, Ri-tor-nel-le!

Fl. *mf* Str. *p* *mf* Fl. *mf*

p

70 (Arrigo ergreift rasch die Laute und beginnt sofort.) (Draussen ARRIGO.)
 Lebhaft und frisch. ARRIGO.
 Ri-tor-
 Mandoline.
 ff
 Fl. Lebhaft und frisch.
 f
 p Fag.

verglimmendes Abendrot; die Höhen der Hügel sind von sanftem goldigen Glanz überflossen. Schwaches Vesperläuten von der Kirche drüben (hohe Glocke) während der Ritornelle. Francesco ist unruhig auf und ab gegangen, auf den Balkon getreten und blickt nach Mona Lisa aus.

Ar.
 nel - le weiß ich ei - ne Mas - se, ge - be bil - lig sie zu je - dem
 mf
 staccatissimo

Ar.
 Prei - se, hal - te feil sie auf der off - nen Stra - ße.

MASOLINO.

71

Ri - tor - nel - le weiß ich, nicht zu

71

Ve.

Ma.

zäh - len, schüt - te schö - nen Frau - en sie zu Fü - ßen, nach Be -

Ma.

lie - ben, bit - te, nun zu wä - len.

Bl.

SANDRO.

72

Ri - tor - nel - le weiß ich un - er - mes - sen, weiß von

72

rit. - - - tempo

Sa. *(drollig)*
 euch die schön-sten oh - ne Zwei - fel, a - ber lei - der hab' ich sie ver -

(Arrigo legt die Laute weg.)

(Ginevra tritt schelmisch zwischen Arrigo und Alessio; ein Spiel mit Blumen folgt.)

Sa. *pp*
 ges - sen.

accel.

mf

73

Sehr lebhaft.
GINEVRA.

Blü - te der Gra - na - ten, ei - nem von euch ge - hört mein Herz,

Sehr lebhaft. (♩)

Str. *p*

Gi. wer es ist müßt ihr er - ra - ten!

ALESSIO.
Blü - te der Lin - de,

Fl. u. Cl. *mf*

Cl. *mf*

Fg. *mf*

Al. *3*
 sagt schö-ne Ma-don-na mir durch die Blu-me, wo ich euch heut' A-bend

GINEVRA.
 Al. Blü-te der Li-mo-ne, fragt nicht so lang,
 fin-de!

Gi. *(p)*
 fragt nicht so viel, ihr wißt ja doch, wo ich woh-ne!

74 ARRIGO.
 Blü-te der Nel-ken, ach, die Blu-me uns-rer Lie-be,

Ob.

GINEVRA. (immer schlagfertig)

Blü - te der Re - se - de,

Ar. sagt, — wie konn - te sie wel - ken?

p cresc. *mf*

jam - mert mir nicht um ent - schwund' - ne Lie - be, ein - mal en - det doch

Gi.

poco rit.

p *poco rit.*

je - - de!

75 Ruhiger.

PIETRO (mit komischem Ernst.)

Blü - te der Pri - mel, Sankt Pe - trus ist ach. sei - nes Amts ent -

(c. p.) 75 Br. u. H. espr. *mf*

H. Vc. u. Fag.

setzt, — denn ihr — ver - gebt — den Him -

Pi.

mf

(Hier erscheint Mona Lisa. Vom rechten Ufer kommend schreitet sie langsam über die Brücke, gefolgt von einer Laienschwester. Sie trägt über dem Gewand einen leichten Mantel, einen Schleier auf dem Haupte, mitten auf die Stirne hängend, in der Hand langstielige weisse Blüten. Die Laienschwester trägt ihr das Gebetbuch nach. Sie schreitet ruhig mit gesenkten Augen. Francesco, der sie schon früher erspäht, ist ihr entgegen gegangen und kommt mit ihr zurück, ohne dass die Andern zunächst den Auftritt bemerken.)

76 Tempo I.

Pi.

mell!

Hf. Celesta.
Viol. 8

76 Tempo I.

f

Fl.

Cl. *mf*

calmando e dim.

sempre calmando

(Mona Lisa ist auf dem Balkon erschienen. Ihr Antlitz ist blass und unbewegt mit sanftem Ausdruck. Sie spricht mit leiser, klarer, ruhiger Stimme, so dass alle unwillkürlich still werden, wenn sie zu sprechen beginnt.)

77

Ruhig.

MONA LISA (ruhig sanft)

Nun ja... und wei-ter?

FRANCESCO. (im Gespräch mit Mona Lisa.)
Ar-ri-go brach-te Mo-na Gi-na her

77

Ruhig.

Cl. u. Fag.

Br. *p*

p dolce

(Mona Lisa nickt der Laienschwester freundlich zu und entlässt sie.)

FRANCESCO.

Wer gab Dir die Blu-men?

Fl. Ob. *molto espr.*

p dolce

ped.

MONA LISA.

Nie-mand gab sie mir, sie la-gen auf dem Weg, mei-ne Lieb-lings-blu-men sind es,

Cl. *p dolce*

Fg.

78

M.L. I - ris, wei - ße I - ris FRANCESCO.
 Du liebst die I - ris - blü - ten? Da - von wußt' ich nichts.

78

Ob. Fg. u. Hf. Br.
p dolce
 Vc. u. K. B.

M.L. (*immer ruhig*)
 Wo - her auch soll - test du? (*immer noch auf dem Balkon*)
 Fr. Sprachst du mit je - mand un - ter - wegs?

Tr. m. D. Br. u. Vc.
 K. B.

M.L. Mit kei - nem sprach ich. (*unruhig*) Vie - le sah ich . . .
 Fr. Sahst du je - mand?

Str. Tr.

(senkt die Augen, scheu ausweichend)

79

M.L. *(p)*
 Da Mona Lisa ihn gross ansieht, verstummt er und will sie umarmen.) Ich komme von der

Fr.
 Ich meine . . . Li - sa . . .

79 *poco rit. molto espr.*
 Fl. Ob. *p*

M.L. *(pp)*
 Beicht . . . Mo - na

GINEVRA (Mona Lisa entgegengehend, die mit Francesco ins Zimmer tritt.)
 Oh, Mo - na Li - sa!

accel. . . . *a tempo (ruhig fliessend)*
 Es Cl. *p*

M.L. (Die Männer haben sich erhoben.)
 Gi - na, ich grü - ße Euch! Und auch Euch, Mes - se - ril

dolce
 Str. *p*

Fl. *p dolce*
 Cl. *p dolce*
 Fg. *p dolce*

** (pp)*

80 (mit Ginevra links vorne.)

M.L. In Ca - mal-do-li war ich .

GINEVRA. Ihr sa - het nicht den Zug? Wie kann die

Str. *p* Fl. Fg.

Gi. Reich - te euch Ver - gnü gen ma - chen, da ihr doch nichts zu bü - ßen habt?

Str. *p*

MONA LISA. (Ginevra gross ansehend.)

Ver - gnü - gen?

Gi. Die Buss' hat doch nur Sinn, wenn wir ge - sün digt, daß sie vor

Str. *p* Es Cl. *fp* Fg.

81 Ziemlich lebhaft.

Gi. neu - en Sün - den uns schau - dern ma - che. Dann erst, glaubt mir,

schierzando, leggiero
p cresc.
quasi pizzicato

(sie nimmt eine schöne Frucht in die Hand und beisst hinein)

Gi. hat man Ge - nuß da - von.

mf

Gi. Wun - der - voll schmeckt diese Frucht. — Wie schad', daß sie zu

poco rall. *a tempo*
Hrf. *poco rall.* *a tempo scherzando*
mf *p cresc.*

Gi. es - sen kei - ne Sün - de, wie wür - de sie dann erst mun - - - den!

mf

Gi. *mf* *f* *p* *mf* *3*

Ich sa - ge euch: die Sün - de ist die

ped.

MONA LISA (ruhig und sanft)

Gi. *p* *mf* *p* *mf* *sp*

Ja?

Wür - ze je - der Lust! Ach, ihr seid kalt wie

rit. *p* *2 Solo Viol.* *Ob.u. Br.* *Fl.u. Clar.*

83

M.L. *rit. (p)*

Viel - leicht!

Gi. *rit.* *a tempo* *3*

Schnee! Doch ich ver - gaß, ich werd' er - war - tet bei den Pal -

rit. *Hf. Fl.u. Fg.* *Hf. a tempo* *83* *Es Clar.* *p* *cresc.*

Gi. *mf*

mie - ri. Er - laubt, daß ich mein Haar in Ord - - nung brin - ge.

(Piccarda rufend, die dann in der Türe erscheint.)

Beruhigend. MONA LISA.

Ge-wiß, auf mei-nem Zim-mer. Pic-car-da!

(zu Ginevra)

84 Mässig.

M.L.

Kommt! Ihr Herrn, ver-zeiht.

(Mona Lisa grüsst zu den Männern hinüber und geht dann mit Ginevra Türe II ab. Francesco, abseits stehend blickt ihr nach. Die andern Männer ausser Pietro treten auf den Balkon hinaus und verschwinden als draussen helles Lachen junger Mädchen ertönt.)

Lebhafter.

Wieder beruhigend.

85 Ziemlich mässig und ruhig.
(Pietro beobachtet Francesco und tritt dann zu ihm.)

PIETRO.

Was —

3 Fl. Clar. u. ged. Tromp. Heckph. u. Fg.

p *pp*

86

Pi. ist's, mein Freund? Nicht glücklich blickst du, und hast solch schönes

H. *p poco espr.*

Str.

FRANCESCO. (bitter)

Es ist da-rum. Weiß ich das?

Pi. Weib. — (erstaunt.) Du hast doch kei-nen Grund? (ernst.) Wenn du's

Str. *espr.* *p*

H.

Pi. *nicht weißt dann hast du kei - nen Grund.*

Str. *espr.*

espr.

3

FRANCESCO (zögernd.)

Ich kenn' sie nicht. Sie ist mir wie ein frem - des We - sen,

Ob. H.ged.

pp

PIETRO. (teilnehmend, legt die

Fr. *ein Buch, in dem ich nicht ver - steh zu le - sen. Sag' mir, was*

pp *H. espr.*

p *p* *espr.*

FRANCESCO.

Nichts — als ein Bild!

Pi. *Hand auf seine Schulter.)*
äng - stigt dich?

accel.

p *pp*

Br. *p*

87 FRANCESCO.

Fr. Du hast sie e - ben hier ge - sehn:

PIETRO. (erstaunt)
Wie soll ich das ver - stehn?

87

Fl.
ged.Tr.
l.H.

Fr. das mar-mor-blas - se, ru - hi - ge Ge - sicht....

Pi. Sie war wie stets, ich kenn sie an - ders nicht.

p espr.
Str.

(pp)

Fr. Das ist's! Auch ich kenn' so sie je - den Tag: Die Lip - pen oh - ne Lächeln. die

88

espr.
Ob. u. Str. pizz.
ged. H.
Fg.

Fr. Au - gen oh - ne Frag' so still. so wil - len los in jeg - li - cher Be - we - gung, und in der

Ob. u. Str. pizz.
Hr.

Fr. *(bitter)*
 kla - ren Stim - me kei - ne Re - gung. Ja, ja, — so

cresc.
espr. Clar.

Fr.
 ist sie je - den Tag — und — je - de Nacht. —

89 *(leise, geheimnissvoll)*
 Fr. Je - doch, sahst du ihr Bild - nis je von Lio - nar - do's Hand?

Tr. u. Pos. ged.
pp

(Pietro verneint)
 Fr. Hier ist's ver - bor - gen, hier, an die - ser Wand!

p
l.H.
pp
pp
pp

ped. * *ped.* *

(Er zieht einen Vorhang zur Seite, worauf das bekannte Bildnis Mona Lisa's sichtbar wird.)

Breit anwachsend.

Ob. u. Clar.

(vor das Bildnis tretend)

90 PIETRO

Wie wun der, - wun - der, - wun - der - bar! — Zum

Mässig.

(Tutti)

Pi.

spre-chen: Zug um Zug, ja Haar um Haar! — Ein Mei - ster-werk. Und die-ser

FRANCESCO (bitter)

Dieses Lächeln, ja!

Pi.3

Aus - druck - ah - dies hol - de, sü - ße Lächeln!

91 Steigernd und weniger ruhig. (mehr und mehr in Erregung geratend)

Fr. Der Blick, nicht wahr? Ge - heim - nis - voll be - tö - rend, und die - ser

Fr. Mund, wie lä - chelt er ge - wä - rend! — Mein — Weib, das nie - mals lä - chelt,

Fr. nie - mals bebt, ist wie ein Schatten — und — dies Bildnis lebt! So lächelt'

92 Immer unruhiger und leidenschaftlicher.

Fr. E - va einst im Pa - ra - dies, — so lä - chelt' He - le - na, Se -

Fr. mi - ra - mis, Bath - Se - ba und Kle - o - pa - tra, so

Fr. sinn - be - rük - kend, rät - sel - voll, so macht - be - wußt und

Fr. so ent - zük - kend! Ich muß das Rät - sel ih - res

93

Fr. Lä - chelns lö - sen! (Fr. geht wie von Sinnen mit geballter Faust auf das Bild zu. Pietro hält ihn zurück.)

Unruhig.

PIETRO.

Du kommst noch von Ver - stand, — mich schreckt dein We - sen!

Ob. Clar. *mf marc. >*

p Pos.

Br.

Tr.

94

FRANCESCO.>

Ich forsch' in ih-ren Zü - gen, prü - fe ih-re Mie - nen; ich ü-ber-

Br.

p

Fr.

häu - fe sie mit Kost - bar - kei - ten, und sie bleibt

mf

mf

Fr.

still... ich kü - Be sie mit Glut und Lei - den - schaft; —

p

p

fz

Fr.

und sie bleibt kalt, ich zeig' mich grau - sam auch zu Zei - ten...

mf

p

fz

Tromp.

95

Etwas zögernd.

Fr. *und sie bleibt stumm. — Im - mer die - sel - be; ru - hig ge -*

Clar. u. Str. pizz. Ob.
K. B. *mf* *p* *pp*

Fr. *las - sen, mit dem Ant - litz, dem küh - len, bla - Ben. —*

Fl. u. Fg. Ob. u. H. ged. *accel.*
p Str. u. Cl.

Heftig.

96

Fr. *Ich muß das Rät - sel ih - res Lä - chelns wis - sen, und sollt im*

Ob. *cresc.*

Fr. *Höl - len feu - er ich es e - wig bü - Ben!*

(Er steht in wilder Erregung. Pietro verhüllt das Bild, um es seinen Augen zu entziehen. — Es ist dunkler geworden. Auf dem Balkon tauchen die jungen Männer wieder auf.)

f *ff*

Wild.

ff *f* *ff*

97 Lebhaft und frisch.

ARRIGO (vom Balkon hinunterrufend)

Ah, Mes-ser Gio - van - ni!

(Francesco fasst sich schnell, geht nach rechts, und klatscht in die Hände. Diener kommen mit brennenden Fackeln, die sie, sich aus den Fenstern beugend, in den an der Aussenseite des Hauses, unterhalb der Fenster befindlichen Ringen befestigen, so dass die äussere Umgebung des Hauses nunmehr in einen flackernden, gelblich roten Licht-

Lebhaft und frisch. (ganze Takte)

Fl. u. Str.

p Tromp.

Leu.

schein gehüllt erscheint. Sisto ebenfalls von rechts mit zwei brennenden Armleuchtern, die er auf der Tafel niederstellt, nachdem er auch die andern Leuchter angezündet.)

Giovanni steigt die Stiege vom Lungarno herauf. Er ist jung, schlank und schön, trägt über seinem Reiterkostüm einen schwarzen Mantel mit Kapuze, welche er eintretend zurückschlägt; das Ba-

98

Tr. u. Br.

Fg.

rett trägt er unter dem Arm.

GIOVANNI.

99

Ich kom-me spät, nicht wahr?

p *cresc.*

H. u. V. C.

mf

ARRIGO

Was? Un-ser Flo-ren-ti-ner Kar-ne-val? Hat-tet ihr Ver-

Ar. gnü gen? Ja und nein. Ich stürz - te mich in das

Gi. Trei - ben hin - ein, a - ber die tol - le Lust - bar - keit

Gi. hat mich heu - te nur mä - ßig er - freut

poco rall. Gi. weil ich

101 (Viertel) (Giovanni kommt in den Vordergrund, legt während des Folgenden Mantel, Baret etc. auf einen Stuhl.)

ARRIGO. *p* A - ha!

ALESSIO. *p* A - ha!

SANDRO *p* A - ha!

MASOLINO. *p* A - ha!

poco rall. (Viertel) Fl. Clar.

(lächelnd)

Gi. Was ihr gleich denkt!

Ar. A - ha!

Al. A - ha!

Sa. A - ha!

Ma. A - ha!

accel. E. H. u. Br.

Tempo. p

Hckph. u. V. C.

ped.

102

(ernster)

Gi. Nur ein Paar Augen hab' ich ge - sehn, un -

espr. Soloviol. Celesta u. Fl.

p E. H. u. Solo-Br.

immer trem.

Gi. ir - disch schön. Nur ei - nen

ARRIGO.

Wei - ter nichts?

Gi. Blick. Und die - ser

Ar. Da - mit be - ginnt je - des Lie - bes - glück! —

f p *p* *p*

Hckph. u. V. C.

Gi. Blick galt nicht ein - mal mir. Ja, blieb'

poco rit.

poco rit.

Fg. u. Br.

Gi. — ich hier doch mor - gen

accel.

accel.

H. u. Vc.

Gi. früh reis' ich wie - der nach Rom! ———

ARRIGO. (spöttisch schmerzvoll)

Al - so ad - di - o,

mf p *Tr.* *p 2. Ob.*

Gi. (für sich, mit leisem Seufzer)

Ja, — wei - ter war es nichts, als — das Phan -

Ar. schö - nes Phan - tom! —

Soloviol. espr. *mf* *p*

Gi. tom ei - nes teu - - - ren Ge - sichts.

Celesta Fl. *pp* *p* *cresc.*

mf cresc. Ob. Clar. Br.

Gi. (resolut)

Nun zum Ge - schäft, Mes - ser del Gio - con - do:

mf p *H. Tr. Br. Ve.* *mf*

Gi. Die Per - le für den heil - gen Va - - - ter...?

106 FRANCESCO. (Da die Freunde ihre Mäntel anlegen wollen.)

Gleich sollt ihr sie sehn. —

107 Etwas mässiger.

Fr. Ge - lü - stets euch, ihr Freun - de, mei - ne Schät - ze in

ALÉSSIO. Herz - lich

SANDRO. Herz - lich

MASOLINO. Herz - lich

Fr. Au - gen - schein zu neh - men, al - so bleibt!

ARRIGO.

108

Noch etwas mässiger.

Herz - lich gern!

Al.

gern!

Du gönnst uns ja den An - blick just so sel - ten wie

Sa.

gern!

Ma.

gern!

Noch etwas mässiger. (Viertel)

Ob. (scherzando)

Clar.

Fg.

mf

Al.

den der schö - nen Mo - na Li - sa,

(p)

dei - ner Frau! _____

FRANCESCO (finster)

Das

Clar.

H.

(Er zieht eine lange, goldene Kette aus dem Wams und entnimmt der an der Kette hängenden länglichen Kapsel aus Goldschmiedearbeit einen eigentümlich kunstvoll geformten Schlüssel, tritt zum Wandschrein und zieht den Vor-

Fr.

ist was an - dres!

Ob. u. E. H.

p espr.

109 Mässig. (♩ = ♩.)

Fr. Nun wapp-net eu-re Au-gen, daß euch der Glanz nicht bren-del-

ged. Str. Tr. u. Pos.

mf *pp* *p*

Paukenwirbel auf E.

Fr. Der Papst zu Rom, der Do-ge von Ve-ne-dig die ha-ben herr-li-che Ju-

nur Str.

pp *mf*

Gr. Trommel-Wirbel.

Fr. we-len, je-doch die schön-sten Per-len, die hab'

Breit anwachsend. Breit.

Fl. Clar. *pp cresc.* Alle Holzbl. *espr.*

H. *cresc.* *f*

Hf.

Beckenwirbel.

110 Mässig, aber nicht schleppend.

Fr. ich! Für sie er-sann ich

(Er weist auf den Schrein)

Celesta

p *mf* *pp*

ged.Tr. Str. m. D. ged.Pos.

(Er schliesst die erste Türe auf.)

Fr. die - sen Schrein. Hier öff - ne ich die ei - ne Tü - re.

Fr. Ein deut-scher Mei - ster hat das Schloß ge - fügt, und nicht zu öff - nen

(Er manipuliert am Schlosse der zweiten Türe)

Fr. wuß - te es ein an - drer. Noch fe - ster a - ber schließt die zwei - te Tür durch ei - ne

111

(Die zweite Tür springt auf)

GIOVANNI. (heiter)

Fr. Fe - der nur - je - doch - die zeig' ich nicht!

Das

pp sub. pizz. p Str. p Pke. Ph.

Gi
ist auch nicht von nö-ten. (leise, aber sehr nachdrücklich)

Fr
Durch die-se bei-den Tü-ren dringt kein Rauch; ein le-bend

3 Fl. *pp*
ged. Pos.u.Str. *pp*
3 ged.Tr.

Fr
We-sen at-me-te drin kaum ei-ne Stund'.— Die klei-nen grü-nen

pp
Ob. *pp*
Pk. trem.

Fr
Fen-ster-chen er-zeu-gen hier ein fah-les Dämmerlicht wie in des Mee-res Schooß.

Clar. *pp*
Ob. *pp*
Pos.

(Er schliesst mittels eines ebenfalls an der Kette hängenden kleineren Schlüssels eine Art Tresor auf.)

Fr
Und in. der en-gen Kam-mer, schaut, da ist ein Fach und in dem

Str. *mp*
Clar. *p*
Fg. *p*

GIOVANNI (interessiert).

113

Ein Käst - chen? Wo? —

Fr. Fach ein Käst - chen. Das ist ver - senkt bis auf des

Ob. *espr.* *p* 3 Fl. gehalten *mp* (*deutlich*) *pp*

Fr. Ar - no Grund, ein Arm des Stroms fließt un - ter dem Haus —

p *Hekph.* (er dreht an einer Kurbel, man hört Ketten rasseln) *pp*

GIOVANNI. Ah, da ist es schon!

Fr. mit ei - ner Win - de hol' ich's her - auf.

3 Clar. *pp*

Fr. (zu Arrigo) Geh', bringe Lichter her! Die Ket - ten ha - ke ich dann los. —

3 Tr. ged. 2 Hf. *pp* *Hekph. u.V.C.* *pp* *poco a poco cresc.*

(Fr. nimmt ein goldenes Kästchen aus dem Tresor und trägt es nach dem Mitteltisch.)

Fr.

Nehmt — ihr die win-zi-gen Lö-cher wahr hier rings her- um? Da sik-kert

poco a poco cresc.

Fr.

im - mer-zu das Was - ser durch, um - spült die Per - len, wie das

cresc.

115 (Fr. hebt das Kästchen entzückt in die Höhe und setzt es darin nieder, wischt es während des Folgenden mit einem Tuch ab, öffnet es und legt eine grosse Menge von Perlen in eine offene Schale; von den Vorgängen um ihn bemerkt er nichts.)

Fr.

Meer es tat! — Etwas breit.

mf cresc.

(Lisa und Ginevra sind von links aufgetreten.) MONA LISA (ist gleich nach dem Balkon gegangen und sieht herab; Ginevra bleibt in der Mitte.)

Die Sänf - te hält am Tor. — GINEVRA.

Lebt wohl, ihr

Fließend. Clar.

pizz. *mf* *p* *H.* *Fg.* *Ob.* *Fg.*

(Mona Lisa bleibt rückwärts im Dunkeln stehen.)

Gin. Herrn, ich ge - he um... Nein, dan - ke, heut'

ARRIGO (galant)
Wünscht ihr Be - glei - tung?

Str. *p* Ob. u. Str. pizz. *mf*
Fig.

Gin. nicht! Er - ra - ten!

(vertraulich)
Ar. A - ha, es harrt der Sün - de wei - cher Arm.

(rit. Fl. *p*) (a tempo Str. *p*)

Clar. *pp*

(Giovanni, der mit Francesco das Kästchen betrachtet hat, wendet sich jetzt so, dass der Lichtschein voll auf sein Gesicht fällt und

116

Schnell. (♩=♩)

(leise zu Arrigo seinen Arm pressend)

Gin. Ginevra ihn erblickt.) Wer ist das?

Holzbl. Schnell. (♩=♩)

Br. u. V. C. *fp* H. u. V. C. *sfz* Hallein

Gin. Wer? Beim Him - mel der ist schön.

Fl. u. H. *pp*

p Heckph.

ARRIGO (lachend seinen Arm frei machend)

Doch reist er mor - gen früh zu - rück nach Rom, — und

Clar.

117 Tempo. (subito)

GINEVRA.

Das hat euch nicht zu

poco rall.

Ar. heu te seid ihr ja ver - sorgt — mit Won - nen...

117 Tempo. (subito)

sfz p

Ob. E. H. Hckph.

sfz p

(Arrigo verbeugt sich devot, dann:)

Gin. küm - mern... stellt ihn vor!

poco rit.

mf

Fg.

ARRIGO.

118

Mo - na Gi - ne - vra ad Al - ta Roc - ca, die Ve - nus von Flo -

Mässig.
Str.

E. H.

Str. *p*

Ar.
renz, ver langt nach euch, Gio - van - ni de Sal - via - - ti!

GIOVANNI (verbeugt sich tief, dann leichthin:)

(Mona Lisa, die noch immer im Hintergrunde gestanden, wendet sich um und starrt aus dem Dunkel heraus auf die Gruppe.) Der

Heftig.
3 Tr.

Fl.

f V.C. Hckph. Fg.

119 Mässiger.

(Piccarda bringt Ginevra den Mantel, Ginevra reicht ihn, während sie mit ihm plaudert, Giovanni, damit dieser ihn ihr um die Schultern lege.)

GINEVRA.

Ihr kommt von

Gio.
Ve nus mei - ne Hul - di - gung!

Clar. *p*

Str. *mf*

Br. *p*

(sie geht im Gespräch mit Giovanni nach rückwärts)

Rom? und bleibt heut' A - bend nur? (Piccarda geht über den Balkon nach rechts und sieht hinunter.)

Gin.

Ob. *p*

Str. *p*

Ob. *p*

Ruhiger.

PICCARDA (auf dem Balkon mei-

Eu - re Sig - no -

PIETRO (Ginevra betrachtend, heiter zu Sandro).

Der fehl - te noch in ih - rer Samm - lung...

Ruhiger.

Str.

120

dend zu Ginevra) (ab zum Lungarno, nachdem sie durch eine Geste auf die unten befindliche Säufte gewiesen)

Pic.

ri - a!

ARRIGO.

Rit.

Ar.

Die Säuf - te, das heißt: der Arm der

120

Ob.

espr.

3 Clar.

Fg.

Rit.

GINEVRA (leise zu Giovanni).

Tempo

Ich seh' euch al - so?

Ar.

Sün - de...

GIOVANNI (verlegen).

Ma - don - na, wenn mir

Tempo

Str.

Fg.

Ob.

pp

p

Ted.

(komisch entrüstet) Rit.

Gin. Ich hoff' Mes - ser, euch — ist noch al - les mög - lich.

Gio. mög - lich . . .

Str. *pp* *mf p* *p* Vc.

Ob. *p*

121 Ziemlich bewegt.

(Ginevra geht, den andern mit der Hand zuwinkend, über den Balkon nach rechts ab. Giovanni wen-

det sich wieder zu Francesco.)

Clar. *p* *p* *staccato*

Fg. *p*

H.u.Pk.

V.C.

GIOVANNI.

Zu uns - ren Per - len end - lich!

Vc. *p*

Str. u. Ob. *p*

H. u. Ve. *p*

(Francesco, am Mitteltische, zeigt den Freunden die Crystalschale voll Perlen.)

p H. u. Br. *poco cresc.*

K.B.

MONA LISA (für sich allein, links stehend)

Um je - de

Fr. Sil - ber - kör - ner - durch die Fin - ger rie - seln?

l.H. Ob.Str.
p espr.

Str.u.E.H.
u.Hckph.

123 Gemässigt.

M.L. Per - le starb die Mu - schel, die sie trug, qual - völ - len Tod, wie um die

pp Str. tremolo

p

Fg.

Wieder vorwärts.

M.L. Lie - be, die es trägt. so man - ches Herz

FRANCESCO. Ent - zückt euch nicht der

Wieder vorwärts. *mf*

p v.c.

p Clar. VI.

M.L. Gleich Trä - nen schim - mern sie,

Fr. rei - ne, mat - te Glanz, ————— wie

Fl. Celesta.

(trm)

M.L. heim - li - chen Trä - nen, die aus schlum - mer - lo - sen Au - - - gen

Fr. Mon - des - flim - mern, wie der Ster - ne Flim - - -

(trm)

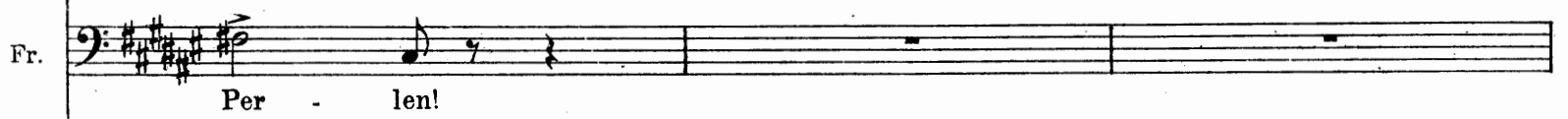
M.L. hei - Be Sehn - sucht preßt. 124

Fr. - - - mern? Ich lie - - be sie, mei - ne

cresc *f espi.*

ped. * *ped.* *

M.L.  Ich lieb' sie nicht; die Per - len...

Fr.  Per - len!

 3 Fl. u. 2 Ob. Holzbl. Str. *espr.* *p* *mf*

Fr.  seit zwanzig Jah - ren samm - le ich die Per - len. Wenn ich von einer

 *espr.*

Fr.  hö - re, daß sie schön, reis' ich ihr nach und werb' um sie, und tra - ge sie an meinem

 *p*

Fr.  Her - zen heim. Und - wenn es gilt, von ei - ner sich zu

 Clar. *p* *espr.* *p* *3*

Fr. tren - nen, so hab' ich Kum - mer, seh - ne sie zu - rü - ck. Wenn ei - ne

Fr. krank ward — und den Glanz verlor, — so weiß ich, was not ihr

(geheimnisvoll) *rit.*

Ob. *3*

Solo - Viol. *r. H. 3*

rit.

Pk. trem.

Ped.

Fr. tut: — An ei - nen war - men Kör - persich zu schmie - gen, an ei - ner

a tempo 126

Viol. Cl. *3*

espr.

Pos.

p a tempo

Ped.

Fr. wei - - Ben Brust — zu lie - - gen. All -

(Er hat über seiner Passion die Anwesenheit seiner Frau gänzlich vergessen.)

Fr. a - bendlich leg' ich die schön - - - sten Per - len um

espr.

Hf. *3* *3* *3* *3*

Viol. *

MONA LISA (sehr schmerzlich im Ausdruck.)

Fr. Hals — und Bu - sen meiner Mo - na Li - sa!

Mit mei - nem

(feurig) *cresc.* *Holzbl.* *mf*

127

M. L. Herz - blut — nähr' ich sei - ne Per - nähr - - - len! Ich

Fr. Sie

127

Viol.

sfz

M.L. *f* ³ fühl, wie sie am Mark mir sau - - - gen

Fr. näh - ret sie mit ih - rem jun - - gen Blut, — be -

Clar. *p* *cresc.* *f*

Hf. *p* *mf*

M.L. die See - le mir ver - gif - - - ten! Gleich

Fr. le - bet sie mit ih - res Her - - zenz Glut, —

Ob. *p* *cresc.* *f*

Hf. *p* *mf*

M.L. Stahl, — so kalt und klirrend wie ge - hei - me Ket - ten.

Fr. haucht — ih - nen ei - ne

Holzbl. *fp* *fp*

Etwas breit.

M.L. Krank bin ich selbst und weiß, was
Fr. See - - le ein: ich

Etwas breit.

128

sp *molto rit.* - - - - -

Tempo

M.L. not mir tät!
Fr. lie - - be sie, mei - ne Per - len!

128

molto rit. - - - - -
espr.

Tempo Holzbl.

(Mona Lisa schlägt fröstelnd den Schleier um die Schultern.)
(Francesco schüttelt die Perlen wieder in das Kästchen und hebt dann eine grosse Perle, die an einem Kettchen hängt, in die Höhe.)
(Überleiten.)

Str. *espr.* 3
f espr. 3 3 3

Mässig.
FRANCESCO.

Fr. Dies ist die ro-sa Per-le, die Sei-ne

Ced.

mf dim.

p

Fl.

Ob.

Fr. Hei - ligkeit begehrt, fünf - tausend Gold-du-ka - ten ist sie wert

cresc.

f Tr. pizz.

GIOVANNI.

Voll-macht hab' ich, je - den Preis be-zahl' ich.

Fr. Ja, ich weiß s'ist nicht um

Str.

sp

mf

Br. Vc.

p

Gio. Wun - der-voll ist sie!

Fr. das ... ich lieb' sie sehr!

poco rit.

poco rit.

p

p

VC.

H.

Hf.

K.B.

(Die Freunde betrachten die Perle gegen das Licht.)

Fr.

Einkleines mattes Fleckchen seh' ich e-ben da..

VI. H.

VC.

ff

mf

Fr.

erst mor - genfrüh, kann ich sie ü - ber - ge - ben. Heut' Nacht — soll Mo - na

Str.

H.

p

Fr.

Li - sa sie noch tra - gen.

(Er legt die Perle in die grüne Schale,)

VI. Holzbl.

feurig

mf

f

131

(nicht eilen)

Fr.

Meer was-ser von Ma - ri - na di Pi - sa bringt mir all-wöchentlich mein Ma - ri - nar

Clar.

Fg.

Fr. drinn nimmt die Per - le stets ihr letz - tes Bad! —

(Er schliesst das Kästchen ab, trägt es zurück in den Tresor, den er ebenfalls schliesst, die Türen jedoch bleiben nur angelehnt. Arrigo und Pietro stehen mit Francesco am Schrein. Alessio, Masolino und Sandro haben ihre Mäntel genommen und stehen auf dem Balkon. Giovanni allein am Mitteltische betrachtet die in der Schale befindliche Perle.)

132

(Lisa kommt langsam, ruhig, geräuschlos Steigernd und drängend.)

zum Mitteltisch geschritten, bleibt stehen, so dass das Licht sie beleuchtet. Giovanni blickt überrascht auf, als ihr Schatten über den Tisch fällt, erblickt sie, taumelt fast zurück.)

Unruhig.

GIOVANNI (leise, tonlos.)

MONA LISA (leise, unbeweglich.)

Gio - van - ni dé Sal - via - ti ...

(Francesco wendet sich zurück und sieht die beiden, stutzt.)

Gi. li - sa ...

(ganz ruhig, da sie Francesco bemerkt)

M. L. Ich soll die ro - sa Per - le heut'noch

Viol. Clar. Streich. p

fp *rall.*

* Ped.

M. L. tra - gen? So gebt sie mir, ich ge - he jetzt zur Ruh' - - - - - Dort

FRANCESCO (erstaunt.)

Warst du denn hier?

Ob. u. pizz. p

* Ped.

(Sie nimmt die Perle aus der Schale, wischt leicht mit dem Schleier darüber hin und legt dann die Kette um den Hals.)

M. L. stand ich ja und kurz zu - vor sprachst du mit mir.

Fr. So, so? Ja, ja.. ich glaub'

Str. p

GIOVANNI (unschlüssig.)

a tempo

Fr. Und mei- ne Per - le?

ARRIGO.

Das heißt: wir sol- len geh'n..

Fr. es ist schon spät. (Die Herren nehmen ihre Mäntel, verbeugen sich vor Lisa, reichen Francesco die Hand, und wenden sich zum Gehen.)

rit. *a tempo* Ob. Str.

(Giovanni nimmt gleichfalls seinen Mantel, zögert aber noch Sandro und Masolino beginnen die Treppe rechts hinabzusteigen, die andern schliessen sich an. Francesco beginnt die Lichter zu löschen.)

134

Kräftig bewegt.

Fr. Die bring ich Euch beim ers- ten

cresc. *f* *p ma marcato* Tromp. Pk. Red.

Fr. Hah-nenschrei, ver- laßt Euch drauf. — Doch hätt' ich Lust, noch ein paar Schritte mit Euch zu

f *p* *sp* *Red.*

Fr. geh'n, der Wein war schwer, ich lieb' es aus-ser - dem, all- a-bend-lich mein

f *p* *Red.*

Fr. Haus selbst ab - zu-schreiten, nur einmal den Lun - gar - no auf und nie - der.

Fr. 135 (rufend) Sis - to! Meine Schlüssel!

Sisto von rechts mit einer brennenden Fackel und einem Schlüsselbund, leuchtet vom Balkon hinunter und folgt dann Francesco.

Str. Fl.
H. Tr.

GIOVANNI (ausweichend.)

Fr. (zu Giovanni) Kommt Ihr nicht mit? Ich hab' es nä - her ü - ber die Piazza... Das find' ich

Clar. Cl. pizz. Str. arco.
pH. pizz. mf

(Arrigo tritt an Francesco heran.) ARRIGO (leise zu Francesco.)

Fr. nicht... Laßt ihn geh'n,

Hörner. Tromp. Ob. Fg.

Ar. Mo - na Gi - na wünscht ihn noch zu seh'n! —

Fr. So? —

rit.
mf

Ar. (zu Giovanni) 136
Rei, set denn mit Glück! —

Fr. (zu Giovanni)
Auf mor - gen früh! —

Ob. *f* *a tempo* Tr. Fl. Cl. 136
H. Tr. Pos. Heckph. *marc.*

(Alle ab; Francesco, die Freunde und Sisto nach rechts. Giovanni nach links.)

f *sempre*
Ped.

dim. sempre stacc.

137
sempre stacc. dim.

Br. Holzbl. mit pizz.
Pk. trem. K. B. Heckph. *molto marc.*

(Man hört rechts ein Tor schliessen.)
gest. H. *rit. pp*
brutal 3

138

MONA LISA (allein, rechts stehend, lauschend.)

a tempo

Er schließt das Tor — nachdem Lungar - no..

a tempo Hekph.
Basscl. K. Fg. *p pp*
Vc. K. B.

M. L.

das and-re ist noch of - fen...

Str.

Hf.

(Ein Windstoss lässt die Fackeln im Hintergrunde aufflammen, rötliche Strahlen schiessen ins Zimmer, nach rechts, wo Li-sa steht.)

Fl. Cl. gehalten.

p

Hf.

cresc.

L.H.

L.H.

L.H.

f

Ped.

139

Unruhig und steigend.

(Giovanni steigt leise, vorsichtig, die Stiege links wieder empor, bleibt auf dem Balkon stehen, späht vorsichtig nach rechts, Alle Str. trem.

Ob.

p cresc.

K. B.

Pk.

trem.

Immer Ped.

Ped.

dann ins Zimmer)

Vi. Br. V.C.

espr.

mf

3p

cresc.

H.

3

3

8 rit.

poco f

Hekph. Br.

espr.

L.H.

Ped.

(Hier sieht Giovanni M. Lisa sich gegenüber.)

Mässig, zögernd.

GIOVANNI (sanft.)

8..... Fior - da - li - sa...
 Tutti. *p dolce espr. (loco) l.H.* *p espr.*
 Tr. *3* Solo Vl. *3* Solo Vc. *3*
 Led. * Led. * Led.

MONA LISA.

Drängend.

Unruhig.

Ja? Ich muß't euch nochmals seh'n, muß't euch spre - chen... und
 Drängend. Unruhig.
pp *Str. p* *mf* *cresc.* *3*
mf p

M. L.

(verwirrt)

Ja,.. wir müs-sen...
 ihr, ihr müßt mich hö - ren!
 Cl. *espr.*
 Fag. *p*
 B.Cl.

rit.
(Giovanni kommt nach vorne.)

Fliessend.
(innig)

Al - so wa - ren's eu - re
 Str. H. *espr.* *p* *rit.* *dolce e poco espr.* *3*
 Viol. 8..... Cl. *3*
 Led.

Gi. Au - gen doch, die heut' ich sah, der hol - de

Gi. Frühlingsson nen - blick, der ein - stens mei - nen Le - bens - weg erhellt, und den ich

MONA LISA.
Gi. Auch dann im Dunkel der Welt ver - geb - lich such - - - te

142
M. L. mir strahlt' einstein Licht, auch mir er -

M.L.

losch es jäh, auch mir flammt es wieder auf, da

M.L.

euch ich seh'!

GIOVANNI (schmerzlich.)

Und müs-sen

Gi.

so wir uns gegen - ü - ber steh'n? Ich hört, daß ihr ver-

Gi.

mählt, doch wußt ich nicht an wen und--

Gi. wollt's nicht wis - sen! *rall.*

ped. *ped.* *ped.* *

Gehalten.

MONA LISA (leise, traurig.) (Sie kommen sich langsam näher wie von magischer Gewalt zu einander gezogen.)

Men - schen sind wir, die den Pfad ver - lo - ren,

Ob. *p*
E.H.

Hckph.

Paukenwirbel auf Es *ppp*

144

M.L. Men - schen sind wir, die zum Leid ge - bo - ren, auf das Glück, ach,

Cl. *p*
Bassel.

Drängend.

(M. L. unterbricht ihn.)

I.L. lei - stet' ich schon längst Ver - zicht. O

GIOVANNI (mit sanftem Vorwurf.)
Wa - rum habt ihr?

VI. *pp*
Str. *p*

Drängend.

VI. *pp*
Str. *p*

Bewegter.

M. L. fragt - mich nicht! Am Pfahl der Sehn - steht

H. Br. Vc. *p espr.*

M. L. an - ge - bun - den, ver - brannt' mein Herz in — stum - mer Qual, — da

M. L. je - de Hoff - nung mir ent - schwunn - den, wähl - te der (gequält)

sf

145

M. L. Va - ter mir den rei - chen Ge - mahl!

poco rall. *p* *mf* *Ob.* *Tr. m. D.* *Br. Fl.* *p*

Tempo VI.

M.L. *Etwas zögernd.*
 Ich ahn-te nicht, wie schwer zu dul - den des Un -

etc.

Etwas zögernd. *Fg.*
Hekph.
Cl.
Red. *

M.L. *Drängender.* (*verstummt schamhaft, dann bittend*)
 ge-lieb - ten Lieb', O geht! Nun büß' ich

cresc.
rit. molto
 *

M.L. *accel.*
 schmerz-lichst mein Ver - schul - den, für al - les

sf *p* *3* *3* *accel. espr.* *rit. molto*
VI. cresc. *mf* *Br. Cl.*

M.L. *146* *accel.*
 and' re ist's zu spät! GIOVANNI (*leidenschaftlich.*)

146 *colla voce* *accel.* *3* *3* *3* *3*
p *cresc.* (*feurig*) *mf* *Br. Cl.*
 Nein! nicht zu

Lebhaft.

Gi. spät, die weil wir le - - ben, die Her - zenglü'h, die Pul - se

f 3 3 6
Red. * *Red.* * *Red.*

Gi. be - ben! — Und trenn - ten uns der Höl - le Flammen,

fp cresc. 3 3 5

Gi. *poco rall.* ein Wun - der führ - te

poco rall. *fp cresc.* *mf* 3 3 5
Pos. *Red.*

147

Etwas breit.

MONA LISA (ungläubig doch mit grossen Augen und seligem Lächeln.)

Gi. uns zu - sam - men! Ein —

147

Etwas breit.

Tutti.

f 3 3

Kräftig doch fließend.

M.L. Wunder, ein Wunder? (kraftvoll)

Gi. Ich brau - che nicht des Him -

Ob. Br. E.H. Tr. Kräftig doch fließend.

Gi. mals Zauberkraft, weil mei-ne Lie - be selbst dies Wun - der-schafft! Mit star-ker

Str. Tr.

Gi. Hand lös' ich aus dunk-lem Bann, zu lich-ten Höhn trag' ich dein

fp mf

Drängend.

148 MONA LISA (sich ihm ängstlich entwindend.)

M.L. Nein! Nein!

Gi. Herz hin - an!

Ob. Cl. Viol. Drängend. espr.

Hastig.
(hastig, drängend, leidenschaftlich)

Gi. Erbringt mir die Per-le, du hörtest es ja,

Pk. u. H.

MONA LISA (flehend.)

Gi. Vanni no! Van-
Zur Früh-met-te gehst du nach San Tri-ni-tä

Viol. Tr. Pos. *p* *cresc.* Pk. u. Pos. Holzbl.

149

Sehr feurig.

M. L. ni - no!

Gi. Am Torharrein Wa - gen, dein Lieb - ster da-rin, in's

Str. *f* *mf* Sehr feurig. 149

Gi. Land uns-rer Sehn - sucht wollen wir flieh'n, — auf ein - sa - men We - gen, der

Pk.

Gi. Frei - heit ent - ge - gen! Weit von hier in frem - der Fer - ne,

Gi. rit. - 150 Breit fließend.
strah - len uns' - rer Lie - be

M.L. Uns' - rer Lie

Gi. Ster - ne!

M.L. be - Ster - ne?

Gi. Das

151

Nicht schleppen.

M.L. Träum' ich Lieb - ster, so wek-ke mich nicht! —

Gi. Schiek - sal, das grau - sa - me, wen - - de ich, den

Nicht schleppen.

151

Viol.
Hf.
pp

p espr. cresc.

Br. Ob.

Leg.

M.L. Laß mei-nem Dun - kel den Schimmer von Licht! —

Gi. Zwang, den ver-haß - ten, en - - de ich! —

pp

p cresc.

Leg.

*

M.L. O - der ist's Wahr-heit, du lö- sest den Bann? —

Gi. Lö - sen will — ich dei - nen Bann, die

Tutti.

mf

Leg.

*

Leg.

*

M. L. Trägst mei - ne See - - le zum Glück hi - nan? Auf

Gi. See - le trag' ich zum Glück hi - nan. Auf

mf *f*

And. *

152

M. L. ein - sa - men We - gen, der Frei - heit ent - ge - gen;

Gi. ein - sa - men We - gen, der Frei heit ent - ge - gen;

p

Viol.

152

M. L. weit von hier, in frem - - der Fer - ne,

Gi. weit von hier, in frem - der Fer - ne,

mf

Hf.

Verbreitern.

M.L. *strah - - - - - len uns' - - - - - rer*

Gi. *(ossia) strah - - - - - len uns' - - - - - rer*

Verbreitern.

Tutti. *fp cresc.*

M.L. *Lie - - - - - be Ster - - - - - ne!*

Gi. *Lie - - - - - be Ster - - - - - ne!*

espr. fp cresc. ff

153

Hastig. (erschrickt plötzlich zusammen)

M.L. *Um Gott das Tor.. sein Schritt!*

Tr. *f* *fp* *f* *p*

Pos. H. Str.

M.L. *Schnell in die Log - gia hier! Dann, wäh - rend er ver - weilt,*

fp *Fl. geht.* *3* *3* *p Str.*

(sie zeigt nach dem Balkon)

M. L. die Trep-pedort hi - nab das Tor nach der Pia-z-a ist noch of - fen

Fl. Ob. *p cresc. p*

154

M. L. ich tracht ihn ab - zu - len - ken. GIOVANNI (sich zur Loggia wendend.)

Wirst du mir fol - gen.. mor - - gen?

154

Str. *p* *espr.*

H. *p*

(tieftraurig) *rit.* *a tempo*

M. L. Es geht nicht, Lieb - - ster! (kehrt um, greift nach dem Degen)

Gi. Nicht? —

Holzbl. *espr.* *mf* *6* *6*

Fg. *f* *3* *3* *p*

Pos. *mf cresc.* *fp*

(ängstlich horchend, schnell um ihn fortzubringen)

M. L. Ja - doch, ja! Bei Santa Trini-tà!

Tr. Pos. *f* *mf* *fp* *3*

Pk. *ff*

(Giovanni verschwindet in der Loggia.)

Hf. *gliss.*

(Mona Lisa nach rechts tretend.)

3 3 5 6

sfz ff dim. marc.

155 Mässig und zögernd.
MONA LISA (traurig.)

mf rall. espr. p

6 Hr.

M. L. er! Doch ich bin schwach, mir

espr. mf Ob. p espr. pp

E. H. Hckph. Hckph.

M. L. fehlt der Mut zum Glück, der Mut zu neu - em Le - ben,.. ich

p molto espr. p

Fl. Fg. H.

M. L. bleib' in mei-nem Joch.. A - ber

rit. rit. Solo-viol. dim. pp

Cl. E. H. Fg. Bass Cl.

156

(Ihre Züge hellen sich auf und zeigen allmählich ein seliges Lächeln)

M.L. schön war es doch, was die-se Stun-de mir ge-ge - - - ben: die al-te

4 Vc. m D.

M.L. Zeit bracht'er zurück, mein to-tes Herz ward wie-der wach! Nim - mer gab' ich

rall. *p*

3 Fl. Cl. *dolce molto espr.*

p dolce

Pk.

M.L. die Stun-de her; — Was jetzt auch kommt, in Not — und

espr.

Ob. *p*

M.L. Schmach — der. Lie - be Ruf — halt in mir nach! —

Zögernd.

6 Solo Viol. u. Hf. *pp* *ppp*

Cl. *p* *cresc* *

Red. mit Verschiebung

(Franc. erscheint von rechts auf dem Balkon.)

(er gewahrt Lisa)

157

Sprach hier jemand? Ah, du bist noch

Fr. da? (Er nähert sich langsam Mona Lisa, die in Gedanken versunken selig vor sich hinlächelnd steht.)

Mässig. (für sich) 158 Wie im Flacker-schein Ihr

rit. Fl. Cl. Fg. Solo-viol. Fl. Gel. p espr. pp

Hekph. 2. Cl. dolceis. mit Ped.

Fr. Ant - litz leuch - tet, als wär's von inn'rer Glut ent - flammt!

Fr. Was ist?.. Sie lächelt? Da ist es, je-nes rät - selhaft ge - heim - nisvol-le

8..... cresc. 3

Fr. Lächeln, 's ist wie kla - res, tie - fes Was-ser, des Grund man nie er-

8..... loco 3 3 3 3

mf Tr. p dim. Cl.

Fr.

späht!... Was hatsie so ge-wandelt? Was spricht aus ihren Au - gen?

p

pp *p Str.* *Cl. Fg.*

Str. Holzbl.

Fr.

Was ging hier vor?

accel. *Unruhig.*

accel. *p cresc.*

(Lisa zuckt plötzlich zusammen, unter dem Blick der forschenden Augen, besinnt sich, sieht Francesco)

Plötzlich langsamer und MONA LISA.

Komm, wir wol-len

Plötzlich langsamer und

ff *3 Fl.* *p sub*

M. L.

geh'n...

FRANCESCO (für sich.)

Nun hat sie ih - re Maske wieder...

zögernd.

zögernd. *Fag.* *E. H.* *Hckph.* *Pos. Tb. Kfg.*

p *pp*

Gedrängt.

(hastig)

M. L. Laß; der Diener soll..

Fr. Das an-dre Tor, nach der Pia-z-a muß ich noch ver-wahren...

160 *Gedrängt.* *sf p sf p*

Fr. Es ist wohl bes-ser, wenn's der Herr be-sorgt, im Car-ne-val gilt's Vor-sicht!

mf p

MONA LISA.

(Er geht auf den Balkon, als ob er die Stiege nach der Piazza hinabsteigen wollte geht ein paar Stufen, duckt sich am Geländer und rasselt mit den Schlüsseln in der Luft.)

M. L. Mach' dir nicht die Müh'... (forciert lachend)

Fr. Gott-lob, ich bin nicht siech!

161 *Tr.* *sfz p mf*

stacc. *cresc.*

Triangl.

Pos. marc. Trp.

162 Immer sehr gedrängt.
MONA LISA (atemlos)

Er sperrt das Tor...

fp

M. L. schnell, zur Loggia gewandt) (sie eilt zur Türe II und weist nach dem Gang, der nur
nun rasch: hier, durch den Gang, ver - bergt euch in der Ni-sche rechter Hand, Pic -

3. Fl. *pp* *p*

M. L. spärlich erleuchtet ist.) (Giovanni eilt über die Bühne.)
car - da läßt euch danndurch ih-re Kammer die Stie-ge in den Hof hi-nab.

3 Fl. Ob. E. H. *cresc.* *f*

M. L. (drängend) rit.
Ja, ja nur fort! -

GIOVANNI (hastig)

Und morgen früh? -

espr. Viol. *rit.*
fp cresc. Blaser. Br. Vc.

(Giovanni kommt an ihr vorbei und presst sie einen Augenblick in seine Arme, küsst sie. Sie umklammert ihn eine Sekunde lang in der tödlichen Angst, ihn für immer zu verlieren, verzweifelt hauchend:)

163

Etwas breit.

drängend

Tutti.

f *cresc.* *ff*

Red. *

Heftig.

MONA LISA (verzweifelt, schnell.)

Giovanni fort!

Im selben Augenblick taucht auf dem Balkon Francesco auf. Er sieht die beiden einander in den Armen liegen, dann verschwindet er wieder und ruft laut, gleichsam von unten herauf.

f *p* *ff* *ff*

r.H. gr. Tr. Tr. Str. Red.

ff *rall.* *p*

* *

164

Mässig verhalten.

FRANCESCO (Er wirft eine Handvoll Blumen ins Zimmer, von unten heraufrufend)

Die gan - ze Stie - ge ist voll Blu - men!

Viol. Vc. mit Heckph.

fp

Giovanni hat Lisa aus seinen Armen gelassen und versucht, die bezeichnete Tür zu gewinnen; bei Francescos Ruf flüchtet er zunächst hinter einen der Gobelinvorhänge. Etwas vorwärts.

MONA LISA.

Blut? —

(Abermals lässt ein Windstoss die Fackeln aufflammen, ein flackernder Schein huscht über Lisa und die roten Blumen auf der Erde.)

M. L. *rall.*

Nein, nur ro - te Blu - mensind's die Blu - men des

Bläser.

(Francesco tritt langsam in's Zimmer) (Sie hält sich am Mitteltisch zitternd und bebend. Schwach.)

M. L.

Bö - sen... Komm'

165

Mässig, etwas zögernd.

M. L.

end - lich, Fran - ces - co ..

Fr.

(Francesco der nicht weiss, wo Giovanni sich verborgen hat, blickt im Zimmer umher. Dann zu Lisa, spielerisch.)

..End - lich! Wie du das

165

Mässig, etwas zögernd.

Etwas belebend.

Fr. *p*
 sagst,- so sehn-suchtsvoll, be-geh-rend, und wie du lieb-lich doch er-

Fr. *espr.*
 rö-ten kannst, Ma-don-na! Ganz wie ein jun-ges, un-schuldsvol-les

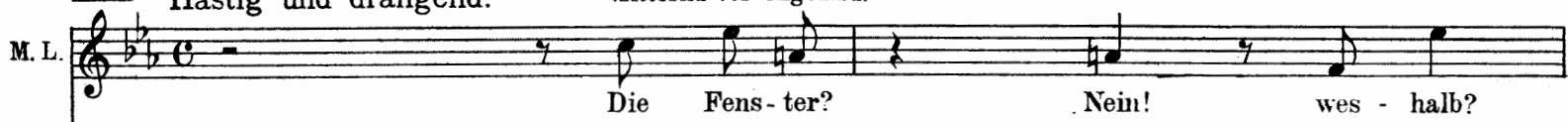
MONA LISA (bebend, in schamvoller Verwirrung.)

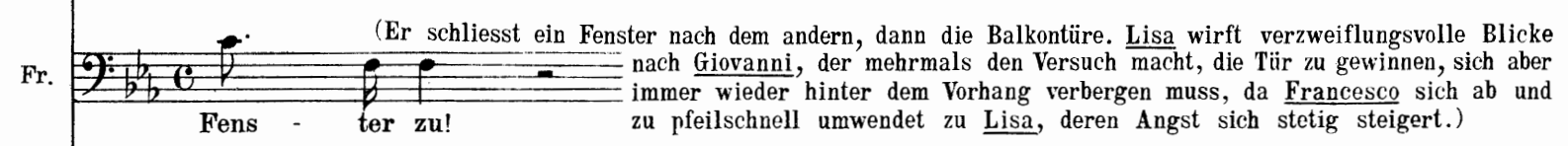
Fr. Ich bit-te, komm! bit-te komm!
 (mit gespielter Zärtlichkeit:)
 Mäd-chen! Ja doch, ich komm'.. die Nacht

Fr. *rit.* ist ja noch lang... — *a tempo* *f* 3
 Erst nur die

166

Hätig und drängend. (zitternd vor Ungeduld)

M. L.  Die Fens-ter? Nein! wes - halb?

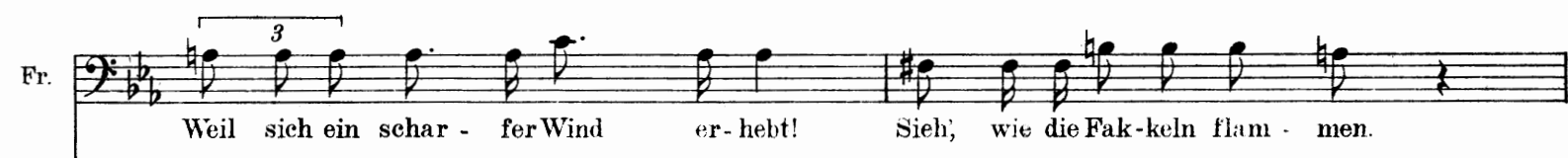
Fr.  Fens - ter zu! (Er schliesst ein Fenster nach dem andern, dann die Balkontüre. Lisa wirft verzweiflungsvolle Blicke nach Giovanni, der mehrmals den Versuch macht, die Tür zu gewinnen, sich aber immer wieder hinter dem Vorhang verbergen muss, da Francesco sich ab und zu pfeilschnell umwendet zu Lisa, deren Angst sich stetig steigert.)

166

Hätig und drängend.

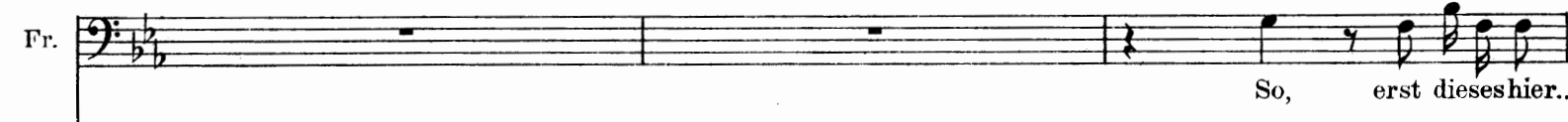
Br. Clar.

 *p*
p ma marc. (Die untere Oktave ad lib.)

Fr.  Weil sich ein schar - fer Wind er - hebt! Sieh; wie die Fak - keln flam - men.

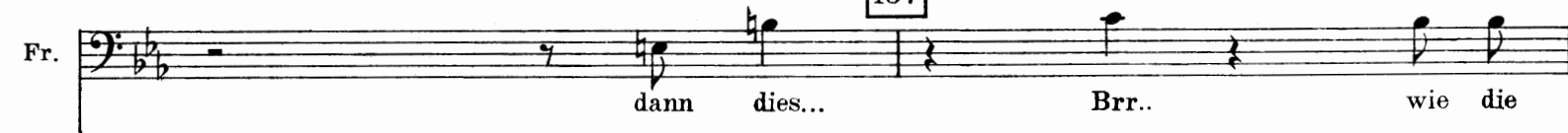
VI.  *cresc.* *mf*

(mit gespielter Ruhe)

Fr.  So, erst dieseshier..

 *p* *cresc.*

167

Fr.  dann dies... Brr.. wie die

 *mf* *p*

Fr. Fak-keln schwe - len! Nun hab' ich mir für-wahr die Hand verbrannt

Fr. (für sich) Wo steckt er nur?

(Er vermutet Giovanni in der Loggia.)

Fr. Dort sicherlich! Auch da nicht?

168

(Er blickt nach der andern Seite.)

Fr. A - ha, nun weiß ich auch, wes-halb es hier so

(Er späht in den Gang und schliesst die Tür.)

Fr. zieht: die Tür schließt schlecht, vom Ho - fe weht's!

MONA LISA (in steigender Erregung.)

M. L. Wo - zuden die? Wir müs-sen doch hier durch ins Schlaf-gemach..

169

M. L. es ist auch höchst - te Zeit! _____ FRANCESCO (wieder scherzend)

Li - sot - ta,

169

Ein wenig mässiger.

Fr. hör' solch lei-denschaftlich Be - geh - ren taugt für die E - he nicht.

Wieder vorwärts.

MONA LISA (schlägt die Hände vors Gesicht und sinkt auf einen Stuhl.)

Fr. Fran -
 Du hast mich ja für's Le - - ben und je - de Nacht!

Wieder vorwärts.
espr.

M. L. ces - - - - - co!
 (für sich; kalt)

Fr. Ah, das quält sie vor dem

(in tödlicher Angst, die sie zu verbergen sucht:)

M. L. Was willst du noch?

Fr. (Er geht langsam dem Schreine zu)
 Buh - len..

(anscheinend ruhig) * mf marc. Tr. m D.

Fr. (Er geht zum Schrein,
 Der Vorhang hängt so schief, du weißt, ich bin ge - nau...

p cresc.

schiebt den Vorhang ein paarmal hin und her, dann schlägt er ihn mit einen Ruck auseinander und wirft die Ausstentür ins Schloss.)

171

Zögernd. MONA LISA (für sich) *pp* Breite Halbe.
 FRANCESCO (für sich) Er ist im Schrein! —

(Giovanni, der den Versuch zu fliehen aufgeben musste, hatte sich schliesslich dem Schrein genähert und darin Zuflucht gefunden.)

171 Zögernd. Pos. Holzöl. *ppp* Str. Fl. Fl. Tromp. Breite Halbe.
 fff ged. Hörner. Tromp. K. Fag. K. Bass. gr. Trommel. *ppp* Str. Fl. *p* r. H. *dim.*

(Francesco nimmt das eine Licht vom Tische und geht nach der rückwärtigen Tür.) (M. Lisa folgt ihm bebend)

Fr. Jetzt laß' uns gehn! —

Viol. *p* Tromp. Fl.

Str. *pp* Clar. ged. H.

172 Mässig. (erschrocken) *p*

(An der Schwelle wendet sich Francesco zurück.)

Fr. Wie
 Ihr Weiber macht uns Männer doch zu Narren...

Tromp. Mässig. 172 Holzbl. *fz*
 Heckph. Vc. Pos. Tb. Pk.

M. L. *meinst du?*

Fr. Die Lie - bes - sehn - sucht mei - ner schö - nen Frau zu stil - len

Str. *p*

Fr. hätt' ich bei - nah' ver - ges - sen, den Kas - ten ab - zu - schlies - sen!

Holzbl. *p*

f marc.

Vc. K. B.

(M. Lisa schrickt zusammen)
(nachdrücklich)

Fr. Den Per - len - kas - ten, mei - nen heil' - gen Schrein! Merkst du nun, wie

Str. *p*

(MONA LISA zitternd, hält ihn zurück:)

Er ist ver - sperrt!

Fr. arg ver - liebt ich bin? Nein, nein, er ist es nicht!

fp

Fr. Die Klin - ke schnappt'ich einfach ein, und je - der könn-te da he-raus, he-

pp marc. mf fp

MONA LISA.
Fr. Wer soll - te wohl?
rein. Je nun, wer kann das wis - sen? Be -

fp

M.L. (Francesco tritt an den Schrein, versperrt die Tür mit dem Schlüssel, den er samt der Kapselauf der Brust verwahrt.)
Fran - ces - co! Fran -

Fr. denk', mein gan - zer Reich - tum ist da - rin.
poco a poco cresc.

M.L. Drängend u. steigernd. (noch gesteigert)
ces-col Fran - ces - co, Fran-ces co!

Fr. (scheinbar ruhig, ohne sich umzuwenden) Nun, wassoll's?
Drängend u. steigernd. *loco*
(tritt schnell zu ihr, steht ihr Aug' in Aug' gegenüber, zieht einen Dolch aus dem Gürtel und hält ihr ihn entgegen, sie mit den Blicken bannend, in leichtem, scharfen Ton:)

cresc. Tromp.

Heftig aber nicht zu schnell.
(Lisa schreckt zurück und sinkt kraftlos auf das Ruhebett.)

Sahst du schon den To - le -

Fr. da - ner Dolch, den die - ser Ta - ge ich er - stand! Der

(mit den Dolche weiter spie - lend)


MONA LISA (tonlos)

Fr. Ich

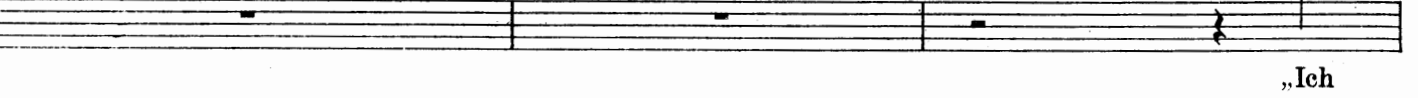
schö - ne, ein - ge - leg - te Griff... kannst du die In - schrift le - sen?


M. L. se - he nicht.. (leise, stockend, liest) „Ich


Fr. (Francesco nimmt das Licht und leuchtet mit der Linken, während er ihr mit der Rechten den Dolch fast an die Brust setzt.) (scharf, befehlend) Lies!

M. L.  rä - che den Ver - rat — an Lieb' und Eh - re:"

(laut, mit drohenden Blick)


Fr.  „Ich

p ma marc.  H. Fl. Pos. >

Fr.  rä - cheden Ver - rat an Lieb' und Eh - re:" Ein

 (H. gehalten) *mf* Red.

176

Fr.  wun - der vol - ler Spruch! Der Ju - - de sag - te mir, den

 Holzbl. Str. pizz. *mf* Red.

Fr.  Dolch hätt' einst ein Gran - de sich be - stellt, um sei - nes Wei - bes

 *cresc.*

(M. Lisa schliesst in tötlichem Schreck die Augen und sinkt in die Kissen zurück.)

Fr. Treubruch zu ahnden.

Str.

Blech.

177

Lebhafte Viertel.

(Gleichzeitig galoppiert an den Fenstern im Hintergrunde ein Trupp von Reitern, von Fak-

Hörner.

Tamburin.

Castagnetten.

kelträgern begleitet, vorüber. Man hört Pferdegetrappel. Der Schein der Fackeln dringt durch die Fenster, zieht von FRANCESCO (scherzend zu Lisa, die erschreckt aufgefahren ist.)

Wa-rum so schreck-haft? Ein

Viol. stacc.

Red.

rechts nach links auf die Piazza, wo der Trupp scheinbar hält. Helles Gelächter. Später Lautenklang und Gesang.)

Fr. Lie - bes a - ben - teu - er, wei - ter nichts! Die

178

Fr. lau - e Nacht ist ja ge - schaf - fen für der

(Er öffnet die Balkontür. Die Brücke und das linke Arnoufer sind von hellem Mondschein übergossen. Er sieht nach der Piazza hinüber.)

Fr. *♩*
 Lie - be Freu - den!

VI. VI. auf der Bühne.

p *p*

ped. *

Hr.

179 Wiegend. (Ganze.)

Fr. Nun, — sagt' ich's nicht? —

Fl. VI. Fl. (Streichquartett, Mandoline)

mf *poco rit.* *p* *mf*

Fr. Da schmach - tet schon der san - ges - kund'ge

und Harfe auf der Bühne.)

Fr. Rit - ter sein Lieb - chen an. 'sist dru - ben

Fr. bei den A - li - pran - di, und Mo - na Ri - ta

Fr. gilt die Se - re - na - de, der hol - den, keu - schen

Fr. Frau! Hö re nur!

180

(Hinter der Scene erklingt, vom Arrigo gesungen, ein Madrigal nach dem Gedicht des Jacopo Sannazzaro)

ARRIGO'S STIMME.

„Wenn, o ge - lieb - tes Kind, ein wei - ßer

Str. auf der Bühne, dazu das Orch.
cantando

Str. VI. Sol.
p espr.

Hrf.

Ar. Schlei - er dein schö - nes Au - ge nei - dischnur ent -

Ar. zieht, dann beb't's wie hei - ßer

ped. *

Ar. Frost in mei - nem Her -

Tempo I. 181 MONA LISA (angstvoll vor sich hinsprechend; im Vordergrunde)

Ar. Mein Gott, er ist im

zen. Ich füh - le sinn - los, wie

Tempo I. 181

mf *

M. L. Schrei - ne ein - ge - schlos - sen!

Ar. kal - tes Feu - er ver - zeh - - - rend mir in

cresc..

M. L. Er stirbt, _____ ver - schmach - - - -

Ar. Mark _____ und Kno - - - - - chen

M. L. _____ tet! Wie be - frei' ich ihn? _____ Nicht um

Ar. _____ glüht, _____ und mei - ne See - ie

182

mf cresc.

M. *mein Ar - mes Le - ben zitt' - re ich*

Ar. *lecht in sü - Ben Schmer*

rubato

f

M. L. *um sein's!*

Ar. *zen! So leb' ich*

mf

M. L. *Den trifft er ihn, ist er ver-lo-ren! Was tu' ich nur?*

Ar. *ster - bend, doch mit je - nen*

183

183

M. L. Gro - ßer Gott!

Ar. Pfei - - - len, die mich ver -

M. L. Was tu' ich?

Ar. wun - det, könn - test du mich

184

Ar. hei - - - len,

Ar. könn - test du,

Ar. du, mich

dim. *p*

185

Ar. hei

p dolce espr. *Ped.* *rall.*

Ar. len!¹⁴ FRANCESCO (sich vom Balkon zurückwendend und langsam auf Lisa zu kommend)

s'ist San - na - zza - ro's

p dolce vibrato

Fr. zärt - lich Ma - dri - gal:

p cresc. *p* *mf*

186 Leidenschaftlich steigernd.

Fr. „Wenn, o ge - lieb - tes Kind, ein wei - ßer Schlei - er, dein

Str. E. H. Hph. *p cresc.* *mf*

Fg. γ 3. 4. Hr.

Fr. schö - nes Au - ge nei - disch mir ent - zieht,

f heftig

Pos. Tba.

Fr. dann bebts wie hei - ßer Frost in mei-nem Her -

p cresc. *mf* *f (heftig)*

γ Hr.

Pos. Tba.

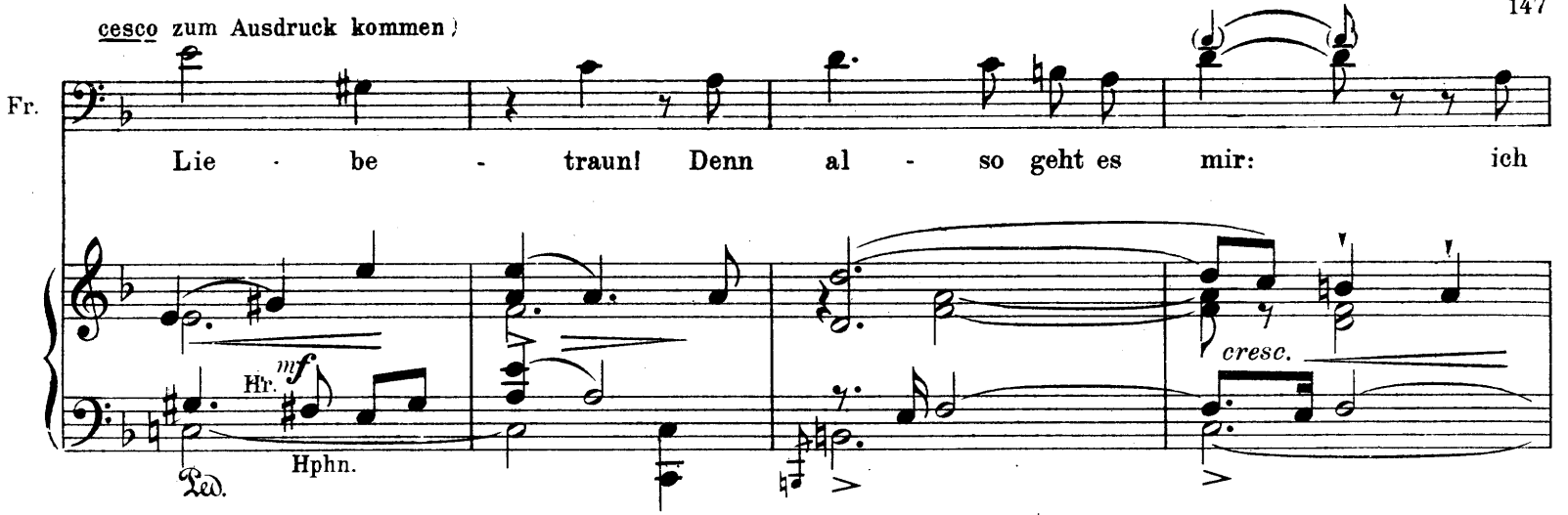
187 (von hier ab muss eine grosse Kraft verhaltener Leidenschaft immer wachsend bei Fran-

Fr. zen!“ Der Mann ver - steht sich auf die

f *espr.* *mf*

Cl.

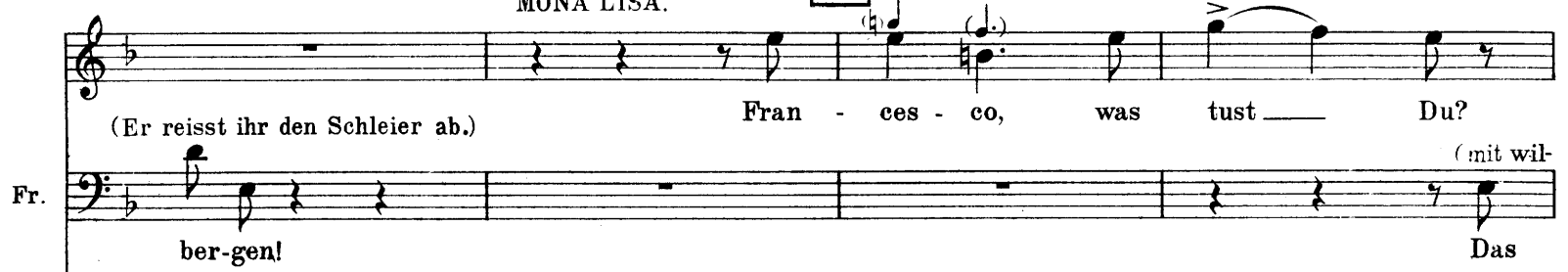
cesco zum Ausdruck kommen)

Fr.  *mf* Hr. *f* *cresc.*
 Lie - be - traun! Denn al - so geht es mir: ich

Fr. 
 has - se die Hül - len, die Dei - ne Rei - ze nei - disch mir ver

MONA LISA.

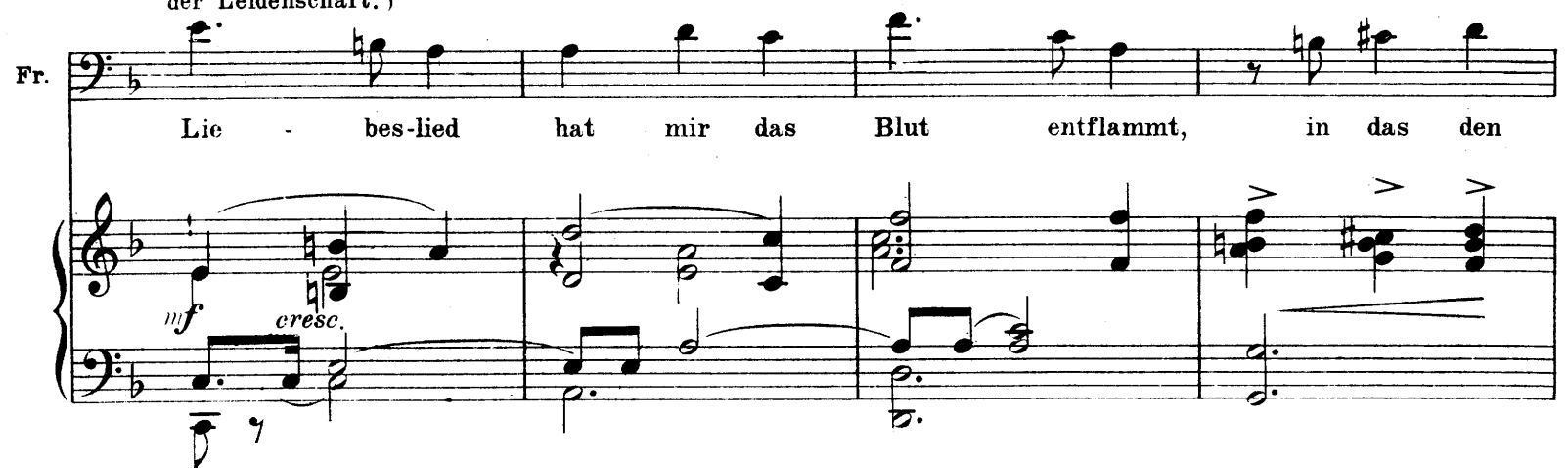
188

Fr. 
 (Er reisst ihr den Schleier ab.) Fran - ces - co, was tust — Du? (mit wil -
 ber - gen! Das

188

Fr. 
mf *marc.* *f* *sfz* *Trp.* *sfz*

der Leidenschaft.)

Fr. 
 Lie - bes - lied hat mir das Blut entflammt, in das den

Fr. Fun - ken Du ge - wor - fen mit dei - nem Lock - ruf:

189
Fr. „Komm' - doch, komm' doch, end - lich!“

Fr. Wie schön du

(Er umschlingt sie)
Fr. bist, Fior - da - li - sa! Und

190 Immer leidenschaftlicher

Fr. *mf espr. cresc.*

mein bist du! In mei - ner star - ken Hand! — Weg —

MONA LISA (springt auf)

Fr. *f*

Nein! Nein! —
jetzt mit dem ve - sta - li - schen Ge - wand!

191

Fr. *espr. p*

Ich lieb' es, wenn sich die Frau - en. weh - ren,

Fr. *mf*

du weißt es gut, das stei - gert mein Be - geh - ren!

Fr. *p*
So still ist's um uns her,

Br. Trp.
p dolce espr.

Fr.
mit sü - ßem Schall um - säu - selt uns das Lie - bes - mad - ri -

Fr.
gall _____ Nur ist's zu

VI.
cresc.
f marc.

Pos.
Tba.

Fr.
düs - ter hier! Ich will dich seh'n _____ wenn in der

194

Fr.

Lie - be Lust die Sin - ne dir ver - geh'n.

fp *fp* *fp* *mf* *cresc.*

f *fp* *f* *fp* *f* *fp* *mf* *cresc.*

sempre marcatis.

(Er nimmt vom Mittlestisch die Kerze und zündet die Lichte des Armeuchters zu Häupten des Ruhebettes an, sodass dasselbe hell beleuchtet ist.)

195 Gemässigt. (♩ = ♩)

MONA LISA (für sich mit starrer Entschlossenheit) (zu Francesco)

Einerlei, was wird, be - frei - en muß ich ihn! Fran - ces - co, hö - re mich!

FRANCESCO (umschlingt sie wieder)

Nichts

195 Gemässigt. (♩ = ♩)

196 Wieder bewegt. (d. = d)

(Er zwingt ihren Kopf an seine Brust.)

Fr. hö - ren will ich jetzt als Lie - bes flüstern. Wie Dei - ne

Br. Fl. dolce espr.

Vc. p

Pke.

(Lisa greift in plötzlicher Eingebung nach seinem Dolch.)

Fr. sei - den - wei - chen Haa - re kni - stern

cresc.

197 (Francesco entwindet ihr die Waffe blitzschnell.)

Nachlassend.

Fr. Ah, drückt dich die Klin - ge? Er - laub;

Trp. Ob.

(in Verzweiflung.)

198 Gehalten.

M.L. (Er hält ihr den Dolch vor die Augen und steckt ihn dann leicht ein.) Fran - ces - co, tö

Fr. daß ich ihn in Ver - wah - rungbringe.

198 Gehalten.

mf

p

mf

f espr.

M.L. *Vorwärts drängend.*
 te mich ich fleh' dich da-rum!

Fr. Nein, le - bens sollst du, mir zur

sfz *fp* *fp*

Pos.

Fr. Lust, und meinem Wil - len ganzer - ge - ben sollst Du le - ben! -

fp *fp* *mf cresc. molto*

199

GIOVANNI'S STIMME.

(mit dem Ausdruck wilder *ff* Entschlossenheit.)

Fr. Öff - net mir!

ff *ff* *sfz pp* *f* Trp.

mit Ped. Pos.

(ausser sich)

M.L. Man ruft!

Fr. Ha - ha! 'sist nie-mand hier, 'swar auf dem

fp *f* *Pos.* *ff*

200

Allegro.

(sinkt verzweifelt zu seinen Füssen.)

M.L. Fran -

Fr. Platz

200 Allegro. (Viertel.) 3 Trp.ged. 3

Str. Hrn.

Tambourin.

M.L. ces - co, hab' Er - bar - - - men!

201

(mit gespielter Leidenschaft.)

Nachlassend.

Fr. Sprich mei - ne schö-ne Li - sa,

f dim.

Fr. *(Lisa stöhnt auf)*
 liebst du mich? *più rit.*

Holzbl. *sfz*

202

Fr. *Gemässigt. (♩ = ♩ des letzten Taktes.)*
 Wenn du jetzt folgsam bist, wie sich's ge-hört, sei ei-ne große Bit - -

Str. *p*

M.L. *(Hoffnung schöpfend)* *poco rit.* *più rit.*
 Ja? Ja?

Fr. *te dir gewährt! Gewiß, du hast dann nur zu wäh - - len - -*

Ob. Clar. *mf* *Str. espr. p* *più rit.*

203 *Mässig.* *GIOVANNI'S STIMME.*
 Du Sa-tan,

Fr. *tens.*
 'Sag': ich lie - - be Dich, Fran - ces-co!

203 *Mässig. espr.* *accel.*
 Holzbl. *mf* *fsfz*

Pes. *mf*

(in Verzweiflung.) **Heflig (wild)**

M.L. O Gott ich lie - be Dich, Fran - ces-co!

Gi. öff - ne mir!

Fr. Ja, ja, das

Holzbl. **Heflig. Str. appassionato**

Str. *p sfz mf rit.*

204 **Mässiger.**

Gi. Ah! —

Fr. weiß ich wohl! Sag: Fran - ces - co, ich bin Dein!

204 **Mässiger. Str. espr.**

cresc. p Pos. mf accel. Holzbl.

Heflig. (wild auflachend) 205

M.L. Ha - haha! Frances - co ich bin Dein! —

Fr. Küs - se mich!

Heflig. 205 accel. molto

f cresc.

(Mona Lisa fliegt mit verzweifelnem Entschluss an seine Brust.)

Fr. *Fr.*

Ah, du saugst das

ff p molto cresc.

Trp.

ped.

Fr. *Fr.*

Blut mir aus dem Her-zen! Nun sprich, du He-ze,

(frei)

Trp.

ped.

206 Sehr drängend.
MONA LISA (hastig, wie gehetzt)

Fr. *Fr.*

Was, was ich will? Vielleicht ist's sonder-bar,
was soll ich ge-wäh-ren?

206 Sehr drängend.
Br Holzbl.

ff p mf p mf

207

M. L. *M. L.*

al-lein ich fleh'dich an: den Schlüssel zu dem Schrein! (lächelnd)

Fr. *Fr.*

Ah,—

207

p fp

riten. Holzbl. Trp. ged.

Fr. *Gemässigt*
 Ah, — Ah, — weil du denkst, die Per - len sind mir

Pos. H. l. H. p fp r. H. mf Ped.

208

MONA LISA (schnell, atemlos)
 Fr. Ja, ja!
 wer - ter als mei - ne Frau? O ei - fer - süch - ti - ge
 (wieder forciert lachend)

espr. 3 accel. mf p Str. espr. 3

208

M. L. *Meno.* (inbrünstig)
 Ich bitte dich da - rum!

Fr. Wei - ber! Den Schlüssel willst du? Wei - ter nichts? Da

Meno. 3 p mf f Holzbl. Str.

(er nimmt den Schlüssel, nestelt ihn von der Kette)

209

Lebhaft. (Viertel.)

Fr. ist er!

(Lautes Gelächter hin- Holzbl. Str. pizz.)

ter der Scene. Die Reiter reiten nun wieder zurück, an den Fenstern im Hintergrunde vorüber.)

210

FRANCESCO (geht nach rückwärts und spricht nun

Daß ich nur die-sen

mf

p Str.

Pke

Cel.

scharf akzentuiert)

Fr. ei - nen Schlüs - sel ha - be, das weißt du wohl,

MONA LISA (verwirrt, nicht verstehend, was er will)

Fr. Ja, ich weiss, ich weiss! —

nicht wahr? — So hö - re:

cresc. *molto cresc.*

211

(er geht auf den Balkon zu und bleibt in der Tür stehen.)
 Etwas gehalten und zögernd.

Fr. (sehr deutlich) Den einz' - gen Schlüssel, der hier in mei - ner Hand ruht,

Hrn. Holzbl.

r. H. *ped.*

212

Fr. um dir Be - wei - se mei - ner Lieb' zu ge - ben... den werf' ich jet - zo in des

p *f* Blech.

Fr. Ar - no Flut und nur Na - ja - den wüß - ten ihn zu he - ben!

ff

(Er wirft den Schlüssel in weitem Bogen vom Balkon in den Fluss... Lisa schreit gellend auf und wirft sich hintüber auf

213 **Heflig.**
Trp.

ff **Tutti** *ff* *ff*

das Ruhebett.)

ff *ff*

(zu Lisa zurückkehrend)

214 **Gemässigt, aber bewegt im Ausdruck.**

Fr.

Für mein Lie - bes - op - fer nun den

poco rall. *passionato*

ff marcatisimo *f* *p* *quasi p₃*

VI.

(mit Ped.)

Fr.

süs - sen Lohn! — — — — — Schö - ne Mo - na Li - sa, schling' dei - ne weis - sen

Fr.

Ar - me um mich, lass' auf dei-ner blü - hen-den Brust das klei - ne Mal mich

mf

Drängend. (Er reisst sie an seine Brust, sie lacht leise, wie irre.)

Fr.

küs - sen!

molto cresc.

ff

Allegretto. (Piccarda's und Arrigo's Stimmen klingen aus der Ferne.)

215

Pic.

Ju - gend ist so hold und süß, schnell ent - flieht die

Ar.

Ju - gend ist so hold und süß, schnell ent - flieht die

8. Vl.

Allegretto.

p Hfe. Hlzbl.

Die Arnobrücke ist während der letzten Szene im Dunkel gelegen, so, als ob sich der Mond hinter Wolken verborgen hatte Nun kommt er

Pic. Zeit; wer fröhlich sein will, sei es heut', das

Ar. Zeit; wer fröhlich sein will, sei es heut', das

wieder hervor aus dem Gewölk und überflutet die Landschaft mit silbernem, magischem Licht, wovon auch ein länger Lichtstreifen

Pic. „Mor - gen“ ist ja un - ge - wiss. (Francesco hat wie berauscht auf das Lied gehört und dann in plötzlichem Entschlusse das Bild Mona Lisa's enthüllt, dann starrt er erst dieses, dann sie selbst wie entgeistert an)

Ar. „Mor - gen“ ist ja un - ge - wiss.

mf *espr.* *sfz* *f* *accel.* *accel.* *cresc.*

auf die Bühne fällt.

Leidenschaftlich bewegt, (aber nicht zu schnell.)

Fr. 216 *f* Läch - le, schö - ne Mo - na Li - sa, dein strahlen - des

rall. *pü cresc.* *mit vollem Ton.* *mit Ped.*

(leidenschaftlich, steigend)

Fr. La - cheln, das einst Lio - nar - do ent-zückt! So lä - chelt' E - va einst im Pa - ra -

Fl. Cl.

Fr. dies, ——— so lä - chelt' He - le - na, Se - mi - ra - mis, Bath -

217 Immer steigend.

Immer steigend.

fp

Fr. se - ba und Kle - o - pa - tra! So sinn - be - tö - rend,

fp

fp

Fr. rät - sel - voll, so hin - reis - send, hold ge - wä - hend...

(Mona Lisa hat in der höchsten Not zu lächeln versucht. Er nimmt sie wieder in seinen Arm.) Breit, aber mit höchster Leidenschaft.

Fr. Läch - le, schö - ne Mo - na Li sa,

Allegro. (Heftig und wild.)

Mona Lisa sinkt ohnmächtig vor dem Ruhebett zusammen. Fran-cesco starrt sie an.)

Fr. läch le, läch - le, Mo - na Li - sa!

(Der Vorhang fällt.)

II. Aufzug.

Getragen und düster.

Glocke auf der Bühne.

(Dämpfung.)

r. H. l. H. (Str. Flag.) pp r. H.

r. H. l. H. pp l. H. pp sempre r. H. l. H. Hr. Pos. r. H. poco marc.

(Holzbl. Str. Hrfe.)

r. H. l. H. Glock. a. d. B. l. H. r. H. pp

Glocken a. d. Bühne. Du. Fis *anwachsend* pp *poco marc.* Pke.

(VI.)

poco marc.

Hrn. *p*

(Holzbl.)

This system contains the first system of music. It features four staves: Violin I (top), Violin II, Horn (Hrn.), and Woodwind (Holzbl.). The key signature has two sharps (F# and C#). The Horn part begins with a piano (*p*) dynamic. The tempo marking *poco marc.* is placed above the Horn staff. The Woodwind part is marked with a *V* (vibrato) symbol.

(Hrn.)

(Holzbl.)

This system contains the second system of music. It features four staves: Violin I, Violin II, Horn (Hrn.), and Woodwind (Holzbl.). The Horn part is marked with a *V* (vibrato) symbol. The Woodwind part is also marked with a *V* (vibrato) symbol.

rit.

Der Vorhang geht auf

Tempo

2

rit.

f Tempo.

Pos.

pp *poco cresc.*

This system contains the third system of music. It features four staves: Violin I, Violin II, Horn, and Woodwind. The key signature changes to one sharp (F#). The tempo marking *rit.* (ritardando) is placed above the Violin I staff. A box containing the number '2' is placed above the Violin I staff. The text 'Der Vorhang geht auf' is written above the Violin I staff. The tempo marking *f* Tempo. is placed above the Horn staff. The text 'Pos.' is written above the Horn staff. The tempo marking *pp* *poco cresc.* is placed above the Woodwind staff.

Dieselbe Dekoration. Am nächsten Morgen (Aschermittwoch.) Die Fenster sind geschlossen, nur die Balkontür ist, wie zu Ende des ersten Aufzuges, geöffnet. Ein fahles, graues Morgenlicht fällt in das verdunkelte Gemach. Die Kerzen auf dem Armleuchter zu Häupten des Ruhebettes sind tief heruntergebrannt, schwelen trübe und verlöschen allmählich, bis auf eine. Von der Kirche Santa Trinità klingt zitternd das Glöckchen, das zur Frühmette ruft. Da und dort fallen andere Glocken ein, von nah und ferne, darunter auch dumpf und schwer die grosse Glocke des Doms. Über die Brücke hinüber und herüber gehen Leute, zumeist Frauen mit Gebetbüchern und das Haupt in graue Schleier gehüllt. Lisa liegt auf der Erde, neben dem Ruhebett, durch dieses gegen den Zuschauer und durch die halb herabhängende Decke geborgen.

ff

Zögernd.
(Glocken.) (Kl. Glocke.) dim. p

pp (Hrn. ged.) *

(Dianora, von rechts, ein Gebetbuch in der Hand, das Haupt gleichfalls mit einem langen, grauen Schleier bedeckt, bleibt Mässig langsam. an der Tür stehen und sieht ins Zimmer herein.)

3 PICCARDA (hinter Dianora auftretend:)

Nichts regt sich im Zim-mer Mo - na Li - sa's. Ich poch - te - kei - ne

pp

DIANORA (in's Zimmer tretend.)

Und sie ver - sprach mir doch, zur Asch - er - mitt - wochsmeß mit mir zu

Pic. Ant - wort.

pp (Str. m. D.)

Di. geh'n -- sollt' mit dem Va - ter sie? --

Pic. Den Do-mi-ne hört'ich vor Tau und Tag die To - re

p (Cl. Fg.)

Di. Wie düs - ter es hier ist, wie still, wie kalt --

Pic. öff - nen und das Haus verlaßen.

rit.
pp (Pos. Trp. ged.)

4 Tempo.

Di. geh', öff - ne doch die Fenster, - und ich lös ch' das Licht. Gleich einem Ar - me -

p (Str.)

(Auf die letzte, im Verlöschen begriffene Kerze deutend.)

Di. sün - der - flämmchen flackert es, es kann nicht le - ben und es kann nicht ster - ben.

(Sie löscht das Licht, ohne Lisa zu bemerken.)

(Piccarda hat die Fenster geöffnet, sieht nach dem Platz:)

5

Pic. Welch'trüber Tag! Ein rech-ter Asch-er-

Ob. Fl. (Pos. m.D.)

Fag. (Hp.)

Pic. DIANORA.
Komm', 'Piccar-dal Wir

Di. mittwoch.

(Ob.) Poco animato.

espr. p (Str.) p

Fl. *

Di. ge-hen die-weil den Lun-gar-no hi - nab und seh'n nach meinem neu-em Boot, (Clar.)

(Clar.)

Di. ob's nicht viel-leicht ein ü - ber-müt'-ger Jun-ge in Fa-schingslau-ne von der

(Str. Hrfe.) p

6 (Sie gehen auf den Balkon. Dianora nimmt aus einer Vase einen Rosmariens-
 trauss und betrachtet ihn verträumt, wie unwillkürlich ein Liedchen anstim-
 mend, schliesslich geht sie mit Piccarda langsam über die Stiege rechts,
 nach dem Lungarno.)

Di. Ket - te lös - te.

(Die \bullet etwas mässiger als vorher die \bullet)

(Ob.) (Fl.)

(Holzbl.) *p*

poco cresc.

mf

(Fl.)

p

rall.

($\bullet = \bullet$)

7 Anmutig bewegt.

Di. Grü - ner, grü - ner, blau - blü - hen - der Ros - ma - rin,

(Str. Soli.) *p*

VI.

Di. Wie ge - hen die Ta - ge mei - ner Ju - gend hin?

ped. *

ped. *

Di. Wie die Blät-ter an dei - nem Strauch glei - chet ein Tag den

p *Red.* *

Di. an-tern auch. Grü-ner, grü-ner, blau-blü-hen-der Ros - ma -

Cl.Fg p 8

Di. rin, war - um ist so sehn - suchts-schwer mir der Sinn?

Fl. *Red.* *

Di. Wie dei - ne Blü - ten drän-gen an's Son - nen - licht such' ich die

p cresc. *Red.* *

Di. Lieb, die Lieb' und find' sie nicht.

mf *dim.* *poco rit.* Cl. *mp*

Di. 9 Grü - ner, grü - ner, blau - blü - hen - der Ros - ma - rin,

Pic. Grü - ner, grü - ner, blau - blü - hen - der Ros - ma - rin,

p Str.

Di. — sag, was trag ich in mei - nem Her - zen drinn?

Pic. — sag, was trag' ich in mei - nem Her - zen drinn?

Red *

Di. 10 Wie dein Ge - zweig das Nest der Am - sel trägt al - so mein

Pic. Wie dein Ge - zweig das Nest der Am - sel trägt al - so mein

Bl. u. Str. *cresc.*

Di. Herz ge - treu das Bild des Lieb - sten

Pic. Herz ge - treu das Bild des Lieb - sten

mf

Di. hegt. 11 *verhallend* Grü - ner, grü - ner,

Pic. hegt. Grü - ner, grü - ner,

Str. 11 *Bl. pp*

*red. **

Di. blau - blü - hen - der Ros - ma - rin.

Pic. blau - blü - hen - der Ros - ma rin.

perdendo

Vc. Hfe.

(Das Frühmetteläuten beginnt wieder.)
 Kl. Glocke a. d. Bühne.
 deutlich hörbar.

Lisa seufzt tief auf, regt

pp Str.

Fk.

C B.

12 *zögernd.* sich und stöhnt. Dann richtet sie sich halb auf und blickt verwirrt umher).

abnehmend *pp*

Br. Hrn. *perdendo*

13 *Langsam.*

M.L. *pp* Fag

Was ist? Ach so...

Fl. Cfg.

(Sie erhebt sich auf die Knie, da sie zu müde ist, um aufzustehen, lehnt

M.L. zur Met - te läu - ten sie Wie

Glocke a. d. B. *mf* *p*

Fl. *p* Pos. *p*

Ob. Cfg.

den Kopf an die Polster des Ruhebettes, schliesst die Augen.) (Sie tastet mit der Hand rechts in die Luft.)

M.L. müd' bin ich... wie müd'... wie mü - de...

pp Str. u. Bl. *marc.*

Cfg.

14

M. L. *pp*

Er ist nicht da... er ist schon auf... ach, Gott sei

3 Trp. Hr. Vc. *deutlich*

M. L. (erschauernd)

Dank. Die fürchter-li-che Nacht! Solch schauer-li-cher Traum

Glocke a. d. B. stark Str. *marc.* *p* Str. u. Holzbl. *p*

15

M. L.

Wie gut ist's, zu er - wa - chen und zu

p *pp* Str.

M.L. *p*
 seh'n, dass es nichts wei - ter war, als nur ein Traum. *pp*

The first system features a vocal line in the upper staff with lyrics and a piano accompaniment in the lower staves. The vocal line includes a triplet of eighth notes and a dynamic marking of *p*. The piano accompaniment includes a *rit.* marking and a section for 4 Trp. with a *pp* dynamic.

(Sie bleibt einige Augenblicke regungslos.)

Allmählich unruhiger.

16

(Dann zuckt sie zusammen, richtet sich jäh auf, öffnet die Augen weit, blickt im Zimmer um-

her und streicht sich über die Stirne.) (Ihr Blick fällt auf den Schrein)

Vi. Solo Ob. Fl. *sfz p* *sfz p* *sfz p*

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. It includes markings for 'Vi. Solo' and 'Ob. Fl.' with a *sfz p* dynamic. The piano accompaniment features a triplet and a section for Pos. ged. with a *sfz p* dynamic.

M.L. Ich weiss nicht, wie mir ist!

sfz p *sfz p* Pos. ged.

The third system shows the vocal line with the lyrics 'Ich weiss nicht, wie mir ist!' and the piano accompaniment with a *sfz p* dynamic and a section for Pos. ged. with a *sfz p* dynamic.

(entsetzt, leise)

17

Immer drängend:

M.L. Da... da... Das war ja doch kein Traum!

sfz p *fp* Hlzbl.

The fourth system features the vocal line with lyrics 'Da... da... Das war ja doch kein Traum!' and the piano accompaniment with a *sfz p* dynamic and a section for Hlzbl. with a *fp* dynamic.

M.L. *Das ist ge - seh'n Gott!*

M.L. *Gott! Jetzt keh - ren mir die Sin - ne wie - der: Das ist ge - seh'n,*

M.L. *frei* 18 *Sehr bewegt und heftig.* *(sie springt auf)*

in Wirk-lich-keit ge - seh'n!

M.L. *(verzweifelt)*

Ich hab' ge - schla - fen! Ich, ich hab' ge - schla - fen, liess

Fl. Clar. *f*

M. L. un - ge - nützt die Stun - den ver - gehn und tat nichts, ihn zu ret - ten?

M. L. 19 (sich besinnend)
Den Schlüs - sel... den Schlüs - sel? Ah,... der ist im Fluss!

fp *f* Bl. *p*

M. L. Ich war ge - lähmt vor Schrecken und Ent - set - zen.

Ob. Cl. Fl. in 8va *mf* *f* Str. trem

M. L. ich tat nichts, ihm zu ret - ten, tat nichts!

mf *fp* *cresc.*

M.L. Hör' mich, Gio - van - ni! Gio - van ni!

M.L. (ausser sich) Ich bin da!... ich... Fior-da - li - sa! Nur ei - nen Au - gen -

Trp.

22

M.L. blick Ge-duld noch. ich ho - le Leu - te. schlag die

M.L. (sie rüttelt mit übermenschlicher Kraft an der Tür) Tü - re ein! (angstvoll) Gio - van - ni!

23

M. L. (verzweifelt) Gio - van - ni! Va - ni - - - - - *ossia*

24

M. L. no! Hörst du mich nicht?

(lauscht angstvoll)

M. L. Gio - van - ni, gib mir Ant - wort, um Him - mels. Wil - len!

Nachlassend.

M. L. Ruft er nicht? Gio - van - ni!

M. L.

Rührt sich nichts? Van

mf *dim.* *mf espr.*

25

M. L.

ni - no! Mein Van - ni - no!

M. L.

Gott sei barm - her - zig! Gio

ritard. *espr.*

mf *f*

M. L.

van - ni! Hörst du mich?

mf dim.

26

Mässig. (♩ = ♩)

(am Schrein in die Knie sinkend, verzweifelt)

M. L.

Van - ni - no, ich fleh' dich an,

Sopr.
(wie von der Kirche her) *mf* Con - fi - xa cla - vis

Alt.

Mässig. (♩ = ♩)

26 *p*

Gr. Trom. (*pp*)

M. L.

(lauscht)

ein Wort nur, ein ein-zig's Wort! - - Nichts!

vis - ce - ra, ten - dens ma - nus ves ti - gi - a, re - dem -

M. L.

ich bin be - reit, zu fol - gen Dir, — wo - hin du willst jetzt hab' ich Mut!

ptio - nis gra - ti - a hic

M. L.

In E-wig-keit laß' ich Dich nicht, Van-ni-no!

im-mo-la-ta est hos-tia

perdendo *ppp* *p*

3/4

27 (lauscht wieder)

M. L.

Nichts! al-les still

3 Br. m. D. 3 Trp. m. D.

Orgel. *pp* *pizz.*

3/4

M. L.

(tonlos, gebrochen) (leise, wie irre, wiederholend, mit vor Angst erstickter Stimme.)

wie im Grab' er ist tot- er ist tot- tot-

3 Fl.

3/4

28 (Sie sinkt wie gebrochen zusammen, und schluchzt inbrünstig.)

M. L. *pp* **Feierlich.** *pp*
 tot! Van-ni-no!

C H O R E.
 Sopr. *mf*
 0 Crux be - ne - dic - - ta, quae
 Alt. *mf*

28 **Feierlich.**

M. L.
 Gio-van-ni! tot!

so - la fu - is - ti dig - na por - ta - re Re - gem Cœ

M. L. *pp* (Dann rutscht sie auf den Knien)
 tot...

lo - rem et Do - mi-num Al - le - lui a Al - le -

mühsam ein paar Schritte fort, erhebt sich schwer, schleppt sich bis zum Mitteltisch, starrt vor sich hin mit irren hilflosen Augen.)

lui a!

p *pp*

pp Viol.

29

Fliessender.

DIANORA (erscheint auf dem Balkon)

(kommt in's Zimmer, erblickt Lisa)

Es wird schon spät — ich wek-ke sie.

p Ob.

espr.

cresc. Vc.

Cl.

pp

30

(erstaunt über ihr Erschrecken)

Di. Mammi-na! Du bist hier? Nun, ich! s'ist ho-he Zeit! Mein

MONA LISA (zusammenschreckend)

Wer ruft mich? Wo-zu?

30

fp

f

p Fl. Cl.

Di.  *Eng. Hr. marc.*

Gott, zur A - scher - mitt - woch - mes - se ich wart' schon lan - ge

Di.  *p Str. p Holzbl.*

er - ging mich am Lun - gar - no mitt - ler - wei - le und sieh nur, was ich fand in mei - nem Boot?

Di.  *p cresc.*

Solch' son - der - ba - ren Schlüs - sel, ganz ähn - lich dem, wie Va - ter ihn be - sitzt zum

31  *(über sie erstaunt)*

Per - lenschrein! Ich sagt', er sei ihm ähn - lich.

MONA LISA (stürzt auf Dianora zu)

Den Schlüssel zum Per - lenschrein, sagst Du?

31  *f Tutti. p Holzbl. Str. >*

(zeigt den Schlüssel.) (zeigt zurück)

Di. In mei - nem neu - en Boot, das wie Du weißt dort unt' ver -

(ausser sich)

M.L. Wo fand'st du ihn?

Hrn. *p* Holzbl.

32 (betreten:) (wie vorher)

Di. ankert liegt. Ja, ja Ge -

(unterbricht sie) (in steigender Erregung.)

M.L. Den Schlüssel bringst Du? Bringst den Schlüssel? Und bringst ihn mir?

32 *f* Str. Hr. *p* *f*

Di. weiß, wenn Du ihn willst!

(ausser sich)

M.L. Ob ich ihn will? Ob ich ihn will?

p *f* *f*

33

Erregt. (♩ = ♩) (ängstlich und zärtlich) Beruhigend.

Di. Ach Müt - terchen, was ist?

M.L. (besinnt sich, drückt sie zärtlich ans Herz:) Nichts,

Erregt. (♩ = ♩) Beruhigend.

33 vi. Str. u. Bl. *f* *mf* *dim.*

M.L. Töch - - terchen geh' nun zur Meß' geh'!

4 Hrn.

Di. Du kommst nicht mit?

M.L. Und bet' für mich Spä - ter komm'ich - zur

(drängend.)

p Holzbl. *p*

34 (♩ = ♩.)

Di. Nach San - ta Ma - ri - a del Fior!?

M.L. Pre - digt in den Dom!

34 (♩ = ♩.)

p Str.

Di. zu Fra Gi - ro - la - mo?

(drängt sie gegen die Balkontür.) (Dianora ab.)

M.L. Ja, ja ich komm'!

Ob. Hrn. Trp. Pos. VI. *rit.*

35 Sehr mässig.

Ob. Fl. VI. Solo. Ob. *ospp.*

p Hrn. Pke. l.H.

Red.

36 Zögernd matt.

M.L. Erfiel ins

VI. *rit.* Str. ged.

Red. Bssclar. 3 *

M.L.

Boot. Ich brauch' ein paar Schritte zu gehn, hätt' ihn ge - funden! Und jetzt?

M.L.

Ich be - be, mir fehlt die Kraft, die Tür zu öff - nen - -

M.L.

(Sie nähert sich zögernd dem Schrein.) (Ganz leise rufend.)

Gio - van - ni!

Bssclar. *espr.* *pp* Trp. Pos. ged. u. Holzbl. *pp*

M.L.

(Sie öffnet zögernd die erste Tür und lauscht.) *pp* (pocht zaghaft an)

Nichts! -

lang. Str. ged. *pp* *pp*

M.L. *p*
 Gio-van-ni! Gio - van - ni!

(kurz) *pp* *accel.*

M.L. **38** (an der zweiten Tür, schauernd:)
 Gio-van-ni! Hier ist die Fe - der und ich kenn' den Griff,

mf *pp* Holzbl. *Tempo.* Str.

M.L. doch ich kann nicht! Kann nicht! Ich weiß ja, daß er

cresc. *rit.* *sfz*

39 (Sie schlägt schauernd die Hände vors Gesicht, wirft die erste Tür wieder zu und bleibt, schwer atmend, mit dem Rücken an den Türpfosten gelehnt, stehen. Schritte auf der Stiege zum Balkon.)

M.L. tot!

accel. *cresc. marc.* *molto marc.* Pke.

Sehr bewegt.

(sie verbirgt schnell den Schlüssel und wankt nach vorn.)

M. L.

Er! Er!

fp *cresc.*

Schnell.

(sie flieht in sinnloser Angst über die Bühne zur Loggia.)

f *molto cresc.*

40 (Francesco erscheint auf dem Balkon, er ist totenblass und verstört, sein Auge flackert, seine Hände zittern. Sein Blick vermeidet scheu den Schrein.)

FRANCESCO.

Er will nach rechts,

Fr.

Sie ist nicht hier?

ff *dim.*

poco calmando

ff *Trp.* *Pos.* *fp* *mf* *Hrn.Br.* *f*

marc.

Etwas gehalten.

41

sieht Lisa auf dem Balkon.

(Lisa atmet schwer, antwortet aber nicht, steht unbeweglich wie eine Marmorfigur.)

Fr.

Li-sal

pp

f *Ob.* *Clar.* *Fl.* *VI.Ob.*

Pos. *sfz* *p* *p espr.*

mf *4 Vc. trem.* *Hrn.*

M.L. (unruhig) Ich schaue nach dem

Fr. Was tust Du dort?

8

Trp.m.D. p

r.H.

l.H.

Detailed description: This system contains the first vocal entry. The soprano line (M.L.) is marked '(unruhig)' and has the lyrics 'Ich schaue nach dem'. The alto line (Fr.) has the lyrics 'Was tust Du dort?'. The piano accompaniment features a right-hand part with a melodic line and a left-hand part with chords. A box with the number '42' is placed between the vocal and piano staves.

M.L. Platz.

Fr. (erstaunt für sich) Ich dach-te, in Ver-zweif-lung sie zu

8

Ob.

Str. mf

Detailed description: This system continues the vocal lines. The soprano line (M.L.) has the word 'Platz.'. The alto line (Fr.) is marked '(erstaunt für sich)' and has the lyrics 'Ich dach-te, in Ver-zweif-lung sie zu'. The piano accompaniment includes parts for Oboe (Ob.) and Strings (Str.) with a mezzo-forte (mf) dynamic. A box with the number '42' is placed between the vocal and piano staves.

Fr. fin-den, Und sie „schaut nach dem Platz?“

8

Hrn. Clar. p

Più moto.

Br. Hrn. mf

Detailed description: This system continues the vocal lines. The alto line (Fr.) has the lyrics 'fin-den, Und sie „schaut nach dem Platz?“'. The piano accompaniment includes parts for Horns (Hrn. Clar.) and Brass Horns (Br. Hrn.). The Horns part is marked 'p' and 'Più moto.', while the Brass Horns part is marked 'mf'. A box with the number '42' is placed between the vocal and piano staves.

43

Fr. (laut) Mässig.

Ein trü - ber Tag! — ich binschonzei - tig fort,

Mässig.
VI.
p aber kräftig

Fr. (deutlich, sie scharf beobachtend) (Lisa wendet sich nicht um) (Lisa greift nach ihrem Halse) (ihre

bei Mes-ser Sal - via - ti war ich, die Per - le ihm zu brin-gen. ich

cresc. *p*

Fr. Bewegung gewährend)

nahm sie Dir des Nachts. Doch er — war nicht da heim! — Ein —

44

Fr. *(höhnisch, scharf)*

Lie - bes-a-ben-teu-er hat ihn wohl fest - ge-hal-ten. Vielleicht auch ließ er sich

Vc. *espr.* Fl. *3*

mf

Fr.

— in ei-nen Han-del ein, der schlecht für ihn ver - lief? Der

45

Fr. *(Lisa zuckt zusammen und wendet ihr schmerzvoll)*

(hasserfüllt) schö - ne Sal-via - ti! Der schö-ne, glat-te Schurkel Kurzum: er kam nicht

Vc. Fag. Ob. *3* *3* Trp. *sfz* Pos. *f*

cresc. *f* *sfz* *f*

Pk. Hr.

verzerrtes Antlitz ab.)

Fr. heim!

poco rall.

Hr.

dim.

Tuba.

Red.

*

46 (Im nächsten Augenblick ist ihr Antlitz jedoch wieder verwandelt, sie lächelt und wendet sich langsam *Francesco* zu.)

Fr. Sie lä-chelt? Sie lä - chelt?

Ob.

p

Hrf. Holzbl.

MONA LISA (mit ruhiger, klarer Stimme)

(zeigt den Schlüssel)

Fr. Sieh, _____ was ich hier ha - be.

Das ist ja - -

ritem.

pp

Vc.

f

3

(im selben ruhigen Ton) 47

M. L. Ja, zu dem Per - len-schrein!

Fr. mein Schlüssel?

rit. *p* *cresc.*

Heftig.

M. L. -- In den

Fr. (prallt zurück) Un - mög-lich! Den warf ich ja selbst--

Heftig.

f *ff* *sfzp* *p*

Blech

48 Mässig.

M. L. Ar - no wohl, doch fiel er in Di - a - no - ra's Boot, man

Str. Fl.

p stacc. scherzando

M. L. *poco rit.*
 bracht' ihn mir... Nun ganz kurz nach-dem Du mich ver-

FRANCESCO (ausser sich)

Wann? wann?

poco rit.

Hrn.

M. L. Heftig. 49 Mässig. (immer gleich)
 las - sen hast. Das Mädchen, Pic-car-da,

Fr. Wer brach-te ihn?

Heftig. 49 Mässig. Fl. Hrfe.
 6 6

Holzbl. *p*

Hrn. *sfz* *p* *in Str. Triller.*

M. L. 50 FRANCESCO (für sich)
 spät kannsie heim, es war ja Car - ne-vall! So hatsie ihn be-freit,-

espr.

rit. *Tempo accel.*
 Str.

C. B. Hekphn.. *fp*

rit. *Tempo accel.*

Fr. so lebt er noch? Da-rum lä - chelt sie so höhnisch?

Fl. Cl.
l. H.
p

MONA LISA (ganz ruhig) 51 Mässig.

Fr. (herrscht sie an) Ja doch, mir ist er nicht von
Gib — den Schlüs-sel!

rit. Str.
p
51 Mässig. espr.

M. L. Wert, du weißt, ich frag' nicht viel nach dei - nen

Ob

M. L. Per - len. Und e - ben fällt mir ein: ich hab' heut'

rit.
sfz
l. H.
p
pp
Hr.

Ruhig.

M.L.

Nacht die Schnü - re nicht ge - tra - gen, die für Ma - don - na Bor - gia bestimmt.

p Holzbl.

M.L.

Gib sie he - raus, _____ ich le - ge sie gleich an, daß sie an

VI.

p

M.L.

Glanz - ge - win - nen.

FRANCESCO (keuchend vor Wut, beiseite.)

Er lebt! Er lebt! _____

heftig *mf* *sf* *acc.* *marc.*

(Er sieht sie mit loderndem
Blick an, sie lächelt sanft
und wendet sich ab um

53

M.L.

Was zö - gerst du? So gib mir doch die Per - len.

Tempo. Fl. *con passione* VI.

mf *p*

ihre Erregung zu verbergen.)

(für sich, greift sich an die Stirne)

Fr.

Ich bin ganz ir - re an der Welt, an mir

mf *f* *p*

Fr.

Wie war's denn nur?

rit. *dim.* Hphn.

54 Unruhig steigend.

Fr. War er_ viel-leicht_ gar-nicht dort drinn?

p marc.

Fr. Ich sah ihn doch? Wie? Nein, ich sah ihn nicht!

p

Fr. Hat mich die Ei - fer-sucht ge - narrt? War ich vom Wein be-

cresc.

Fr. nom - men? War's ei - ne Täu schung?

mf cresc.

55

Fr. Könt sie so lä - eheln,

VI.II. Clar. tr

VI. p

Fr. un - schuld - voll und sanft, wenn ich ihr das ge

Fr. tan? Ich bin ganz ir - re...

rit.

p

56 (sich langsam wieder zu ihm wendend.)

M.L. Nun? (ganz konsterniert)

Fr. Ja, ja.

zögernd Str. p Vorwärts

Fr. die Per - len der Lu - kre - tia? Ich

fp cresc. f Hlzbl. Hrn. Trp.

57 (Bewegung Mona Lisa's) (Er geht an den Schrein, sperrt zögernd die er-

Fr. ho - le sie!

Lebhaft. Feurig. 3 Mässig, mit grosser Steigerung des Tempos. ff Str. Hrn. p marc. Pke. trem. Ped. in jedem Takt.

ste Tür auf... zögert wieder.)

Hrn. l. H. H. sempre cresc.

(Lisa kommt langsam, lächelnd ihm nach und steht hinter ihm. Francesco zaudert, die zweite Tür

58

mf Trp. *molto espr.*

l. H.

zu öffnen, wendet sich um, sieht Lisa mit sanftem Lächeln hinter sich stehen.)

59

f *piu cresc.*

(Da drückt er auf die Feder, die Innentür springt auf, er prallt in nächsten Augenblick zurück.) (plötzl. dämonisch m. suggestiver Kraft)

M.L.

Fr.

Was siehst du?
(entsetzt)
(er starrt regungslos
in den Schrein)

Ha!

ff *fz* *f*

(c.p.)

Tutti

(sehr deutlich; ganz frei)

M.L.

schlich sich ein Schur-ke ein? So fass' ihn. sonst raubt er dir die Per - len!

f sempre

Heftig (aber massig schnelle Viertel.)

(Er dringt, von Lisa's Zuruf aufgepeitscht, mit einem Wutschrei in den Schrein. Lisa ist mit einem Sprung an dem Schrank,

Fr. Ah!

Xyloph. *ff*

fff Beckenwirbel

60 schlägt die Innentüre krachend zu, dann die Aussentüre, dreht den Schlüssel im Schloss um und zieht ihn ab.) Francesco's Stimme. Li - sa! Li - sa!

Fr. Li - sa! Li - sa!

fff (Ped.) *ffp*

61 Wild. (Wie von Sinnen, sich vor Grauen schüttelnd, wirft sich Lisa mit dem

Fr. Li - sa!

Str. Hlzbl. Xyloph. kl. Trml. *ff* Bl.

fp *ff*

ganzen Körper gegen die Türe.)

M.L. Sol. Sol.

f Trp. Hrn.

M.L. hab' ich dich! So! So! halt' ich dich!

M.L. Haha ha ha ha ha! Haha ha ha ha ha!

M.L. Ha ha! Ha ha! Ah

M.L. (losbrechend) Nur ei - nen

63

Mit wilder Leidenschaft.

M.L. Au - gen-blick ge - noss ich ein Glück, und du

Trp.

vcl.

M.L. straf - test mich mit der Höl - le Qua - len! Jetzt geb' ich

rit.

Tempo I.

M.L. zehn fach sie dir zu - rück, jetzt

rit.

M.L. -sollst du zehn-fach mir be - zah - len!

64

M.L. *VI.*
 Hat dich mein Lächeln be - rückt? _____ Bist in die Fal - le ge -

65

M.L. gan - gen? Ist Ra - che mir ge - glückt? hab' ich dich ge - fang - gen?

M.L. Ha ha! Ha ha! Ha ha ha ha ha ha! _____ Den

66

M.L. Teu - fel hast du in mir ge - weckt, den Dä - - - mon

M.L. hast du beschworen, der in je - dem Wei - - be steckt, der mit dem

M.L. er - sten Weib ge - bo - ren! hast mich ge -

67 *appassionato*
M.L. lehrt die Wol - lust der Ge - fahr, hast mich ge - lehrt, mit En - set - -

68 *Verbreitern.*
M.L. - - zen zu spie - len, hast er - tö - tet in mir, was

M. L. *Heftig.*
 mensch - lich war, sollst nun meine teuf - li - sche Ra

fp fp fp f
l.H.
ped.

M. L. **69** *ten.* *Schnell.* (Mit irren Augen herumsehend, versteckt den Schlüssel im Busen, stammelt
 che füh - len! Den Schlüssel - -

r.H. *ff* *l.H.* *Pke. Pos.* *ff dim.* *Str. trem.*
ped.

M. L. *abgerissen.)* *3* (sie wankt an
 verstecken - verstecken - niemand - niemand ent - dek - ken...

M. L. *den Mittertisch, taucht ihre Hände in die Wasserschale.)* (legt die Hände an die Schläfen.)
 Ah, kühl - kühl - tut wohl -

sempre dim. *rallentando*

M.L.

tut wohl, tut wohl

Viertel.

70 (Das Läuten, welches das Ende der Frühmette anzeigt, Mässig. hebt an.) (auf das Läuten horchend, ihr Sinn ist befangen, wie irre um-

M.L.

Zu Fra Gi

Glocken auf der Bühne:

Holzbl. *fp* *cresc.*

Str. *f* *p*

hersuchend, spricht sie leise vor sich hin.) Zögernd.

M.L.

ro - la - mo will ich gehn der pre - digt so

Trp.m.u. *rit.* *pp*

M.L. *(plötzlich wild auffahrend)*
 schön: _____
molto accel subito
 VI.
mf cresc.
cresc. f

M.L. 71 Etwas gehalten.
 Un - - - - - ter-gang ist Dir ge -
 Piccolo.
 Pos.
fp Str. trem. Trp.

M.L. schwo - ren Pest, und Krieg _____ vor dei - nen
 Piccolo.

M.L. To - ren! die Höll' ist los! Die
sfz

(sie dreht sich im Taumel um sich selbst.)

72 Heftig steigend im Zeitmass.

M.L. Höll' ist los! Tut Bus - sel!

(plötzlich aufschreiend)

M.L. Tut Bus - sel O Gott!

73

M.L. Er - bar

Heftig.

(sie greift nach dem Herzen, wankt und bricht zusammen.) (im selben Augenblick hüllt sich die Bühne in Dunkel.)

M.L. men!

(Während die Stimmen erklingen, geht langsam der Vorhang zusammen.)

74 *Breit. Doppelt so langsam.*
Stimmen aus der Ferne, wie aus dem Dom.)

Alt. *p* Mi - se - ri - cor - di - a! *p* Mi - se - ri -

Ten. Ten. I. *p* Mi - se - ri - cor - di - a! *p* Mi - se - ri

74 *Breit. Doppelt so langsam.*

Orgel. *p*

Orch.

Orgel.

Sop. *p* Mi - se - ri - cor *mf* di -

Alt. *p* cor - di - a! *mf* Mi - se - ri - cor di -

Ten. *p* cor - di - a! *mf* Alle Ten. Mi - se - ri - cor di -

Bss. *p* Mi - se - ri - cor *mf* di -

Orch. *rit.*

Orch. *mf*

Tempo.

Sop. *pp* a! *p* Mi-se-ri - cor - di - a! *p* Mi-se-ri -

Alt. *pp* a! *p* Mi-se-ri - cor - di - a! *p* Mi-se-ri -

Ten. *pp* a! *p* Mi-se-ri - cor - di - a! *p* Mi-se-ri - cor - di - a! - *p* Mi-se-ri

Bss. *pp* a! *p* Mi-se-ri - cor - di - a! *pp* Do - mine! *p* Mi-se-ri - cor - di - a! - *p* Mi-se-ri -

Tempo.

Fag. Clar. *pp*

Pke.

Ctfg. *p*

Orgel.

[75] Allmählich gross anwachsend.

Sop. cor - di - a!

Alt. cor - di - a!

Ten. cor - di - a!

Bss. cor - di - a!

[75] Allmählich gross anwachsend.

mf

molto cresc.

Orgel, u. Orch. Schlagzeug.

Hrn. Str.

f *sempre più f*

76 *fff*

Red. Im Orch. der Wirbel B - A fortgesetzt.

f

77

f

Wirbel Cis - His im Orch.

dim. *rit.*

78 (Der Vorhang geht wieder auseinander.)
Sehr breit.

pp *dolce espr.*

Orgel. Pos.

8

pp

p

(NB. Die Fermate ist so lange zu halten bis die Verwandlung beendet ist.)

(Der Saal erscheint wieder im Lichte der untergehenden Sonne, aber verwahrlost und nüchtern. Der Schrein ist zugemauert, die Gebelins und die Einrichtung fehlen. In der Mitte an einem Tische sitzt die Frau, in ihren langen Mantel gehüllt, den Hut mit dem Schleier auf dem Haupte. Links von ihr der Laienbruder, rechts, an der Stelle des Schrein's nachlässig angelehnt, der Fremde.)

79 Mässig, ruhig.

pp Str. m. D. Ob. *espr.*

Hphn.

pp

pp

(seine Erzählung tief erschüttert beendend.)

Der B.

Breit.

Das war des Dra-mas En-de, das

pp Pos.

pp

Der B.

End' der Fa-schings - nacht.

p

p

pp Hrn.

Hfe.

80 (leise, ergriffen)

Die F. Und Mo - na Li - sa?

Der B. Von

Fl. *pp*

pp

Red.

Ruhig fliessend.

(immer mit leise nachklingender innerer Erregung, jedoch äusserlich ruhig vorzutragen.)

Der B. ihr gibt die Chro - nik für - der kei - ne Kun - de. ihr Na - me ist ver -

p Str.

Der B. klun - gen seit je - ner Stun - de Ein - zig ihr Bild - niss lebt und

Fl. *espr.*

Fg. *espr.*

Red.

81 (Er blickt die Frau an)

Der B. zwingt noch heut' die Her - zen in den Bann

cresc.

Vl. *espr.*

Hrn. *espr.*

Red.

(Dann versucht er, den schlichten Erzählerton wieder auf-

Der B. Das Haus der Greu - el erb - ten

zunehmen; aber seine Erregung mühsam unterdrückend, spricht er das Folgende leise, nur zu der Frau gewendet.)

Der B. spä - ter die Brü - der der „Cer - to - sa,“ und sie ver - wal - ten es zum Nut - zen ei - ner from - men

(Die Frau legt ihre Börse in einen auf dem Tisch stehenden Opferstock.)
DIE FRAU.

82 Der B. Stif - tung. Nehmt, mein Bru - der

Die F. lasst ei - ne Mes - se le - sen für's See - len - heil der ar - men Mo - na

Bewegter.

(Der Fremde der sich abgewendet hatte, kehrt sich betroffen um) (Er geht langsam gegen den Balkon zu)

Die F. Li - sa!

Der F. Der Ar - men?

Str. *mf* *marc.* Hr. *mf*

(kurz und trocken)

(er geht rasch die Stiege des Balkons hinab)

83 (Die Frau geht langsam an dem Bruder vorbei

Der F. Wir dan - ken, Bru - der.

Vi. II. Celesta *p sempre* *rit.* *espr.*

Sehr gehalten.

und lässt bei *) einen kleinen Strauss weisser Iris, den sie am Gürtel trug, niederfallen, dann verschwindet sie langsam, dem Frem-

Cl. *rit. molto* *p* Bläser

den folgend.)

Hphn. *dim.* *pp* *molto espr.*

l. H.

Breit, dann leidenschaftlich steigernd.

Der Bruder, während des Vorigen mit dem Rücken zum Zuschauer gewendet, bückt sich nach dem Strausse, blickt der Frau nach und

mf cresc. *f*

bricht dann aus.)

Der B. Wer bist du? E - va? Mag - da - le - na? Bath - se - ba?

Langsam.

(er lässt die Blumen fallen)

(Plötzlich breitet er die Arme aus und ruft:)

Der B. Ver-su - che-rin!

85

Breit fließend.

Der B. Mo - na Li - sa! Mo - na Li - sa! Mo - na Li -

86

(Langsam, fast unmerklich macht er das Zeichen des Kreuzes über der Brust, nimmt den auf dem Tische liegenden Schlüsselbund und wendet sich dem Inneren des Hauses zu.)

Der B. - sa!